

Gestern Vormittag hielt der Bezirksausschuss der thür. Kreishauptmannschaft Dresden-Neustadt öffentliche Sitzung ab. Besuchte um Concessions zum Spielstättenvertrag u. dergl. wurden genehmigt für Battmann in Striesen, Clemens v. Bittermann in Döhlen, Seidel in Voitsburg und Wolf in Dresden resp., Blasewitz, Räder in Niedern, Kreuzreuter in Dippoldiswalde (neuerer Stadtbauanlagen), Observationsgelände von Kraus in Briesen, Künigermann in Weißer Hirsch, Wappel in Weißig und Weinhold in Freiberg wurden berücksichtigt. Da die Felsmauern durch die heutige Höhe schon sehr beschädigt wurden, glaubt man von besonderen Maßregeln zu ihrer Verstärkung absehen zu können. Die Organisationen für die Straßenmeilerei werden festgestellt und eine Reorganisation des Radfahrwesens und Signalwesens bei Hochstiftungen der Elbe erarbeitet und Sachverständige zur Abholzung der Biegsäulen ernannt.

Die Einweihung der neuen Schulen an der Ammonstraße (7. Pestalozzischule) und verlängerten Volksgasse (16. Pestalozzischule) wird Montag den 25. April stattfinden. Um den Eltern und Kindern den ersten Schultag, welche ihren Niederschlag an Schülern an die neuen Schulen abgeben werden (2. Bürger- und 2. Pestalozzischule), diesen Tag zu einem recht feierlichen zu machen, hat eine aus Mitgliedern der betreffenden Bezirksvereine gebildete Kommission in dankenswerter Weise die einleitenden Schritte dazu gethan, daß es am feierlichen Schmucke der Schulen und ihrer Umgebung nicht fehle und auch den zahlreichsten teilnehmenden circa 2300 Kindern am Freitagmorgen noch einmal ein schönes Erlebnis versprochen werde, ehe die blühenden Schullameraden sich trennen. Eine zur Begeisterung dienster am 31. d. M. der Urtur abgehalten und von Eltern und Freunden der Kinder sehr zahlreich besuchte Versammlung hat dieses Unternehmen zweifellos begünstigt, auch bestens mit Spenden von Geldschriften zu diesem Zwecke den Anfang gemacht und sich mit den geplanten Feierlichkeiten, sowie damit einverstanden erklärt, daß ein etwa sich ergedender Nebenabend in einem beliebten Kunden für jede der beiden Schulen Blätter, Gemälde, Bildtafel u. dergl. verwendet werde. Man kann dabei von der Erwartung aus, daß es in den beteiligten Städten nicht an Eltern, Freunden und Freunden der betreffenden Kinder fehlen werde, welche bereit sein würden, dem sovielen Zweck ein gleiches Opfer zu bringen, wie es in kleineren Städten und Dörfern bei ähnlicher Gelegenheit in erfreulicher Weise geschieht.

Die öffentlichen Prüfungen in der Realschule erster Ordnung zu Neustadt-Dresden finden am 6. und 7. d. statt; am 4., 5. und 6. d. werden dieselben in der kleinen Hansestadt zu Neustadt-Dresden und am 6. und 7. in der Gedächtnisschule und Erziehungsschule für Knaben von Dr. Ernst Zeller abgehalten.

In den drei Veranstaltungen hat sich nach Aussicht der von denselben ausgearbeiteten Programmen eine steigende Verantwortlichkeit durch die immer wachsende Schülerzahl nötig gemacht. Am 1. und 2. d. finden auch im alten Gymnasium zu Dresden-Neustadt die öffentlichen Prüfungen statt. Am 3. und 4. hält die Lehr- und Erziehungsschule für Mädchen öffentlich ab.

Das Programm des Gymnasiums ist ein Grundsatz, der überall aus einer sprachwissenschaftlichen Ausbildung des Oberlehrer Stern die vom Rektor Alz verfassten Schulnachrichten. Die Schülerzahl beläuft sich auf 227, nur eine Klasse steht mit 30 Schülern. Gegen 90 sind adeligen Geschlechts; 5 Brüder, darunter der Herrscher Ernst Günther von Schleswig-Holstein, erhalten ihre Ausbildung auf dem Gymnasium. Die öffentlichen Prüfungen werden am 7. und 8. April abgerichtet.

Zum gegenwärtigen Monat gibt es im Forst- und Jagdwesen vieles zu berichten. Da die Brut- und Schießzeit des Wilds herantritt, so ist in den Meistern für möglichste Rücksicht zu tragen, namentlich auch weil in diesem Monat das netzte Raubzeug — Blinde, Klöße, Warde, Fischköder u. s. w. — wichtig, der jungen Brut befreien zu machen. Die Jagdwägen müssen gründlich revidiert, vagabondirende Hunde und Hasen, sowie Raubvögel vor die Nachteile genommen oder sonst wie abgetötet werden. Gegen Mitte dieses Monats sind die edlen Waldpärme in voller Pfar. — Schwade würde vorher ihre Gewölbe ab; starke Nebelde brachten zu laufen. — Die Baden frischen — das Durchstreifen und Stauroren ist fortzuführen, die Kulturen sind circa zu betreiben — die Theoretische gegen die Räuberinnen müssen erneuert werden. Auch solch mit der Wilderer bereits angefangen.

Aus dem von einem bejubelten, alleinstehenden Bräutlein bewohnten Dorf im 3. Kreis des Landes Nr. 22 der II. Pfarrgemeinde in Pöhlitz Kraatz in einer der letzten Häuser dieser Siedlung, schnell wurden die Ehemannschaften realisiert und die Wohnung neuvalthaus geöffnet. Hier ist ein grauenhafter Anblick. Die Jägerin der Wohnung ist entsetzt und am Ende, dem Armen und Aalen irgend vertraut in der vom Feuer eingeschlossenen Bettstelle. Es wird angenommen, daß die Unglücksfälle den Bräutlein inselne Arbeitsergebnis verunreinigt hat.

Das Gutshaus des Herrn Holzer besteht jetzt nicht mehr an.

Über den bereit zur erwähnten Verordnung in der Gemeinde auf Thüringen 6. April ist noch weiter zu melden: Der Mann, der auf einen unheimigen Bruder lobt, war der Schuhmacher Thüring aus Voitsburg, der jedoch nicht über kein Geheimnis seines Bruders auf diesen, sondern wortete er, bis auf denselbe reden ihn auf einen Thüring lobt. Danum lobt er plausibel zwei Brüder, die beide seinem Bruder aber nur eine unscheinbare Streitfrage in der Beurteilung des Thüring haben.

Am 12. und 14. April, bzw. hat in Borna wiederum Steuerabmäßigung stattgefunden. Von den 22 Kandidaten haben nur 16 die Prüfung bestanden, 5 wurden auf ein Jahr zurückgestellt und 1 wegen ungünstiger Kenntnisse abgewiesen.

— Gernima. Vor kurter Zeit mussten wir Rektorenateure hier und in Borsig auf Beispiel der Herren Bürgermeister verhinderen, daß die Börse unter politischer Nutzen reihen müssen, was nicht zu verwirren sein durfte, weil es jedenfalls auch nachhaltige Rektorenateure gegeben haben mag. Jetzt aber verlangen die Herren Bürgermeister, daß wir einen politischen Wahlkreis aufstellen sollen. Sie wissen nicht, ob dies nach der Wille unserer Herren Bürgermeister ist.

— Melken, 1. April. Am 24. März haben abermals 2 Schulungen in der Nähe der hohen Felsen Steine auf die Oberflächen gelagert, die gläsernartige rechtlich vom Oberflächenwasser getrennt waren. Die Jungen sind ermittelt und werden vorgerichtet gesetzlich werden.

Am 30. März brannte das Wohnhaus des Waldarbeiter Hausekern in Kölln bei Grimma nieder. Das Feuer soll durch einen geistig gestörten Handarbeiter verhantzt werden sein.

Der Richter wandte zu Karlsruhe bei Grethenbach ist abgebrannt.

— Wie die D. Nr. 3. meldet, ist in Borna der jetzt wohlhabende Unternehmer Wolf wegen Bedrohung verurteilt worden, und soll diese Verhaftung nüchtern bedauern.

Wolf hat auf einen Wechsel von 21.000 M. die Unterschrift des Walfischhändlers bei Borna gesetzt.

— Zwischen Schwaiz und Wölbern soll am Donnerstag ein Handverträge ein Mädchen von 6 Jahren nach dem Wald gebracht, demelben dann die Hände gebunden und es schändlich mißbraucht haben. Darauf wäre der Krummleibende Th. liegt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnisse entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend, sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnisse entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnisse entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnisse entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnisse entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnisse entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnisse entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnisse entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnisse entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnisse entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnisse entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnisse entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnissen entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnissen entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnissen entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnissen entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau.

— Das Vorortsgesetz, wonach man jetzt im Victoria-Salon von den harten Amerikanern Rauch und Porzellan, um dreißig Pfund schweren Glasieren aller Art der Schwerkraft und menschlichen Verhältnissen entlastet, denn wer wird es z. B. für möglich gehalten haben, daß jemand, durch die Luft fliegend,

sich mit den Auswüchsen am Rücken halten und sofort neue Wellen beginnen sollte? Die Herren lehnen das und in so großem Maße, daß man fast lachen möchte. Der Krammleibende Th. legt im Mittwoch angetan.

— Am Saale des Bahnhofs zu Bismarck bei Pößnitz hält heute Herr Kämmerer Hartmann aus Dresden einen weiteren Vortrag über Eisenbahnen und Straßenbau

Die am 1. April a. c. fälligen Coupons von
Dux-Hohenbacher Prioritäten,
Österreichischer Goldrente,
Sächsischer Proc. Rente,
Kronprinz Rudolf-Prioritäten,
Bischöflicher Prioritäten,
Österreichischer Silberrente,
Russischen Proc. Ausleihen
lassen wir bereits jetzt spesenfrei ein
Roppel u. Co.,
Schlossstrasse 19, Ecke der Sporergasse.

Frister & Rossmann Nähmaschinen-Actien.

In der am 14. April er. stattfindenden Generalversammlung werden sehr wichtige Anträge auf der Tagesordnung und deshalb das Ertheilen jedes Aktionärs gebeten, für diejenigen Aktionäre, welche am Ertheilen behindert sind, übermitteln die förmliche Vertretung des Verteilung der Actien ohne Dividendenbogen bis zum 6. April er.

Leopold Friedmann, Berlin S., Trautonenstrasse 69.

Preiswertheses Renten-Papier. Von allen im- und ausländischen Rentenpapieren der Berliner Börse sind

6 proc. Centralhotelprioritäten
die steigerungsfähigsten. Garantiert durch bei der Reichsbank depositierte hypothekarische Unterlage. Werden jährlich mit 110 Proc. ausgestoßt. Jähriger Kours 94 Proc. Bedeutende Steigerung unausbleiblich.

Elbdampfschiffahrts Gesellschaft.

Die in der heutigen Generalversammlung pro Betriebsjahr 1880 vekündigte Dividende von 21 Proc. demnach von **Zwei und siebenzig Mark pro Aktie**, kann von jetzt ab bei den Herren Robert Thode & Co. aktiver und bei den Herren Schirmer & Schlick in Leipzig gegen Abgabe des Coupons Nr. 15 in den Vermittlungskonturen erhoben werden.

Dresden, den 31. März 1881.

Der Verwaltungsrath.

Rechtsanwalt Dr. Lehmann.

Deutsche Bank, Berlin.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1880 kann bei uns in Empfang genommen werden.

Menz, Pekrun & Co. Horn & Dinger, Bankgeschäft,

Altmarkt, im Rathause.
An- und Verkauf von Effekten und Bonknoten.

Auszahlung von Coupons und Dividendenchèques.

Max Wiette Bank- und Wechsel-Geschäft Seestraße 13, 1. Etage. Promisse und reelle Bedienung.

Frister & Rossmann

Zur Generalversammlung am 14. April d. J. übernehmen die kostenfreie Vertretung und erbitten **Actien ohne Couponsbogen** bis 5. April a. c.

Quellmalz & Adler.

Möbelpolitur

zum Aufpolieren alter Möbel, fl. 20, 50 u. 75 Pf., empfiehlt als sehr praktisch für Haushaltungen.

Georg Häntzschel,
3 Struvestraße 3.

Gin wacker elsterner Kinderwagen zu verkaufen
Stralauerstrasse 2, 3. Etage.

Butter-Verkauf.
Für wöchentlich 40–50 Pf. kleine Butterbuttern werden sicher Abnehmer gefunden. Näh. bei Herrn H. Käfer, Landhausstr. 1.

Gin gr. Süßendre, 1. Meßau-
gant waffend, 15 Pf., 1 rind.
Zich 4 Pf., süßlich, Süßendre-
ich, Brotstelle 33 Pf., zgl. 25 Pf.
in Brotmatrache 18 Pf., gut geb.
Sophas, Regulator u. 2. m.
Vangelstrasse Nr. 8.

f. hell. Syrup.
a fl. 25 Pf. empfiehlt
Josef Arndt, Marienstr. 8.

Zur Beachtung.

Eine alleinst. geb. Dame, gefa-
reichen u. lebensfröhlich in ihrem
Umgange, möchte gern, um nicht
so vereinamt zu leben, Damen
oder Herren in Wohnung und
Pension nehmen, und wäre
namentlich Dene, die ein traut
Heim entbehren, ein solches durch
gröste Hummelhaftigkeit gewohnt
zu verbergen. Werktags
Gangtaufen der Witwen, welche
dass dies wohlauf reiche Gesch-
wesentlichen und über ein Vermö-
gen von 10–20.000 Mark ver-
fügen, werden gebeten, ihre Ad-
ressen Annahme in der Ex-
pedition d. Bl. unter L. L. 6-6
niederzulegen. Verschwiegenheit
verbürgt.

Heimraum.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

Eine alleinst. geb. Dame, gefa-
reichen u. lebensfröhlich in ihrem
Umgange, möchte gern, um nicht
so vereinamt zu leben, Damen
oder Herren in Wohnung und
Pension nehmen, und wäre
namentlich Dene, die ein traut
Heim entbehren, ein solches durch
gröste Hummelhaftigkeit gewohnt
zu verbergen. Werktags
Gangtaufen der Witwen, welche
dass dies wohlauf reiche Gesch-
wesentlichen und über ein Vermö-
gen von 10–20.000 Mark ver-
fügen, werden gebeten, ihre Ad-
ressen Annahme in der Ex-
pedition d. Bl. unter L. L. 6-6
niederzulegen. Verschwiegenheit
verbürgt.

Heimraum.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

Eine alleinst. geb. Dame, gefa-
reichen u. lebensfröhlich in ihrem
Umgange, möchte gern, um nicht
so vereinamt zu leben, Damen
oder Herren in Wohnung und
Pension nehmen, und wäre
namentlich Dene, die ein traut
Heim entbehren, ein solches durch
gröste Hummelhaftigkeit gewohnt
zu verbergen. Werktags
Gangtaufen der Witwen, welche
dass dies wohlauf reiche Gesch-
wesentlichen und über ein Vermö-
gen von 10–20.000 Mark ver-
fügen, werden gebeten, ihre Ad-
ressen Annahme in der Ex-
pedition d. Bl. unter L. L. 6-6
niederzulegen. Verschwiegenheit
verbürgt.

Heimraum.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

Eine alleinst. geb. Dame, gefa-
reichen u. lebensfröhlich in ihrem
Umgange, möchte gern, um nicht
so vereinamt zu leben, Damen
oder Herren in Wohnung und
Pension nehmen, und wäre
namentlich Dene, die ein traut
Heim entbehren, ein solches durch
gröste Hummelhaftigkeit gewohnt
zu verbergen. Werktags
Gangtaufen der Witwen, welche
dass dies wohlauf reiche Gesch-
wesentlichen und über ein Vermö-
gen von 10–20.000 Mark ver-
fügen, werden gebeten, ihre Ad-
ressen Annahme in der Ex-
pedition d. Bl. unter L. L. 6-6
niederzulegen. Verschwiegenheit
verbürgt.

Heimraum.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

Heimraum.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

Witwe.

**Generalversammlung
der
Dresdner
Barbier - Gehilfen.**

Gesammelte aus Krankenkasse und durch Mitgliedschaft legitimierten Barbiergehilfen werden eingeladen, Dienstag den 5. April, Abend 9 Uhr, in Behm's Restaurant, Schießstraße 28, zu erscheinen. Tagesordnung: Abgabedortlage und Neinwahl des Auschusses. Die Rötelsteine.

**Deutsche
Reform-Partei.**

13.
Öffentlicher Vortragabend
Montag den 4. April,
im Tivoli:

**"Der Börsen-
und Gründungs-
schwindel."**

Moderator: Herr Dr. Herm. Polakowsky. Weiteres aus der "Deutschen Reform" Nr. 26 zu entnehmen.



Allg.
Hand-
werker-
verein.

Dresden.

Am 25. April 1881
wurde im Rahmen einer Feierlichkeit
die 25-jährige Jubiläumsfeier des Vereins
mit einer feierlichen Versammlung
und einem Festmahl gefeiert.

Das amüsante Ereignis hat
die ganze Stadt erfreut.

Die Feierlichkeit war von
sehr hoher Qualität und wurde
mit großer Begeisterung besucht.

Der Vorstand.

**Kranken- und
Begräbnish-Kasse
der Schlosser
zu Dresden.**

Sonntagsabend den 9. d. Mon.,
Abend 8 Uhr, im Saale des Restaurants
"Zum Goldenen Löwen", Marienstraße 29.

Einladung:

1. Vorlage des Gemeindepfarrers
Herrn Dr. H. W. Hertel, Marienstraße 51;
2. Dokumente des Vorstandes;
3. Eintrittschein des Mitgliedes,
am Samstag und Sonntag
der Feierlichkeit ist zu überreichen.

Der Vorstand.

**Kranken-Unter-
stützungs-Verein
Einigkeit.**

Sonntagsabend den 9. April
Abend 8 Uhr unter General-
versammlung im großen
Saale des Restaurants, Marien-
straße 15, statt.

Einladung:

1) Eintrittschein des Vereins;
2) Eintrittschein der Begräbnish-Kasse;

3) Eintrittschein der Einigkeit;
4) Eintrittschein der Einigkeit;

5) Eintrittschein der Einigkeit;

6) Eintrittschein der Einigkeit;

7) Eintrittschein der Einigkeit;

8) Eintrittschein der Einigkeit;

9) Eintrittschein der Einigkeit;

10) Eintrittschein der Einigkeit;

11) Eintrittschein der Einigkeit;

12) Eintrittschein der Einigkeit;

13) Eintrittschein der Einigkeit;

14) Eintrittschein der Einigkeit;

15) Eintrittschein der Einigkeit;

16) Eintrittschein der Einigkeit;

17) Eintrittschein der Einigkeit;

18) Eintrittschein der Einigkeit;

19) Eintrittschein der Einigkeit;

20) Eintrittschein der Einigkeit;

21) Eintrittschein der Einigkeit;

22) Eintrittschein der Einigkeit;

23) Eintrittschein der Einigkeit;

24) Eintrittschein der Einigkeit;

25) Eintrittschein der Einigkeit;

26) Eintrittschein der Einigkeit;

27) Eintrittschein der Einigkeit;

28) Eintrittschein der Einigkeit;

29) Eintrittschein der Einigkeit;

30) Eintrittschein der Einigkeit;

31) Eintrittschein der Einigkeit;

32) Eintrittschein der Einigkeit;

33) Eintrittschein der Einigkeit;

34) Eintrittschein der Einigkeit;

35) Eintrittschein der Einigkeit;

36) Eintrittschein der Einigkeit;

37) Eintrittschein der Einigkeit;

38) Eintrittschein der Einigkeit;

39) Eintrittschein der Einigkeit;

40) Eintrittschein der Einigkeit;

41) Eintrittschein der Einigkeit;

42) Eintrittschein der Einigkeit;

43) Eintrittschein der Einigkeit;

44) Eintrittschein der Einigkeit;

45) Eintrittschein der Einigkeit;

46) Eintrittschein der Einigkeit;

47) Eintrittschein der Einigkeit;

48) Eintrittschein der Einigkeit;

49) Eintrittschein der Einigkeit;

50) Eintrittschein der Einigkeit;

51) Eintrittschein der Einigkeit;

52) Eintrittschein der Einigkeit;

53) Eintrittschein der Einigkeit;

54) Eintrittschein der Einigkeit;

55) Eintrittschein der Einigkeit;

56) Eintrittschein der Einigkeit;

57) Eintrittschein der Einigkeit;

58) Eintrittschein der Einigkeit;

59) Eintrittschein der Einigkeit;

60) Eintrittschein der Einigkeit;

61) Eintrittschein der Einigkeit;

62) Eintrittschein der Einigkeit;

63) Eintrittschein der Einigkeit;

64) Eintrittschein der Einigkeit;

65) Eintrittschein der Einigkeit;

66) Eintrittschein der Einigkeit;

67) Eintrittschein der Einigkeit;

68) Eintrittschein der Einigkeit;

69) Eintrittschein der Einigkeit;

70) Eintrittschein der Einigkeit;

71) Eintrittschein der Einigkeit;

72) Eintrittschein der Einigkeit;

73) Eintrittschein der Einigkeit;

74) Eintrittschein der Einigkeit;

75) Eintrittschein der Einigkeit;

76) Eintrittschein der Einigkeit;

77) Eintrittschein der Einigkeit;

78) Eintrittschein der Einigkeit;

79) Eintrittschein der Einigkeit;

80) Eintrittschein der Einigkeit;

81) Eintrittschein der Einigkeit;

82) Eintrittschein der Einigkeit;

83) Eintrittschein der Einigkeit;

84) Eintrittschein der Einigkeit;

85) Eintrittschein der Einigkeit;

86) Eintrittschein der Einigkeit;

87) Eintrittschein der Einigkeit;

88) Eintrittschein der Einigkeit;

89) Eintrittschein der Einigkeit;

90) Eintrittschein der Einigkeit;

91) Eintrittschein der Einigkeit;

92) Eintrittschein der Einigkeit;

93) Eintrittschein der Einigkeit;

94) Eintrittschein der Einigkeit;

95) Eintrittschein der Einigkeit;

96) Eintrittschein der Einigkeit;

97) Eintrittschein der Einigkeit;

98) Eintrittschein der Einigkeit;

99) Eintrittschein der Einigkeit;

100) Eintrittschein der Einigkeit;

101) Eintrittschein der Einigkeit;

102) Eintrittschein der Einigkeit;

103) Eintrittschein der Einigkeit;

104) Eintrittschein der Einigkeit;

105) Eintrittschein der Einigkeit;

106) Eintrittschein der Einigkeit;

107) Eintrittschein der Einigkeit;

108) Eintrittschein der Einigkeit;

109) Eintrittschein der Einigkeit;

110) Eintrittschein der Einigkeit;

111) Eintrittschein der Einigkeit;

112) Eintrittschein der Einigkeit;

113) Eintrittschein der Einigkeit;

114) Eintrittschein der Einigkeit;

115) Eintrittschein der Einigkeit;

116) Eintrittschein der Einigkeit;

117) Eintrittschein der Einigkeit;

118) Eintrittschein der Einigkeit;

119) Eintrittschein der Einigkeit;

120) Eintrittschein der Einigkeit;

121) Eintrittschein der Einigkeit;

122) Eintrittschein der Einigkeit;

123) Eintrittschein der Einigkeit;

124) Eintrittschein der Einigkeit;

125) Eintrittschein der Einigkeit;

126) Eintrittschein der Einigkeit;

127) Eintrittschein der Einigkeit;

128) Eintrittschein der Einigkeit;

129) Eintrittschein der Einigkeit;

130) Eintrittschein der Einigkeit;

131) Eintrittschein der Einigkeit;

132) Eintrittschein der Einigkeit;

133) Eintrittschein der Einigkeit;

134) Eintrittschein der Einigkeit;

135) Eintrittschein der Einigkeit;

136) Eintrittschein der Einigkeit;

Bergkeller.

Heute Sonntag den 3. April c.:
Großes Militär-Concert
 von der Kapelle des S. C. 1. Sib.-Art.-Reg. Nr. 12,
 unter persönlicher Leitung des Musikdirektors Herrn
W. Baum.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.
 Programm: 1. Jubel-Ouverture von G. M. v. Weber.
 2. Säkes Segnen. Romanze für Alte und Geliebte von Menzel.
 3. Finale aus "Lucia di Lammermoor" von Donizetti. 4. Quonita-Walzer von E. Strauss. 5. Ouverteure, s. Op. "Tell" von Rossini. 6. Variationen für Violine von David. 7. Aus der Oper "Die! Volta" von W. Baum. 8. Gränduo und Introduction a. d. Op. "Traviata" von Verdi. 9. Ouverteure für Operette "Grana Metropolitano" von J. Strauss. 10. 2 Hornquartette. 11. Variationen über "Wie kann dich Du" von Neuwieda. 12. "Melodiemengang". Gr. Polka von Contadi. R. Hoff.

Heute Sonntag den 3. April 1881. Abends 7 Uhr,
 im Saale des Tivoli:

Aufführung der
Gesellenfahrten.

von Jul. Otto.
 Billets à 30 Pf. sind bei Herrn Kaufmann Wolf im Stadt-
 waisenhaus und bei Herrn Kaufmann Helmrich im Tivoli
 zu haben. Ein der Kasse 40 Pf.

Dresdner Liederhain.

15 Pf. Entrée.
Eldorado, Steinstraße 9,
 nahe der
 Terrasse und
 Dammschiffstation.

Heute gr. Extra-Concert,
 weil nirgends Tanz.

von der aus 30 Mitgliedern bestehenden Kapelle des Hauses
 unter pers. Leitung des R. S. Pfeiffer. **Rommel.**
 Springen der Pontale nach Mutt im Innern des Saales.
 Rösenöffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Entrée 15 Pf.

G. M. Siebel, Pfeiffer.
 NB. Vieriges großes Extra-Concert.

Tivoli-Tunnel.
 täglich Mittags und Abends Concert vom kleinen Orchester.
 Erwin Rauchfuss.

Park Reisewitz.

Heute Sonntag letztes grosses
Bockbierfest, verbunden mit **Militär-Concert**, in dem prachtvoll dekorirten
 Saale. Entrée frei. Stoff kostet.
 NB. Von Nachmittag 4 Uhr an Karussellbeleuchtung.

Berliner Bahnhof.

Heute Sonntag ausnahmeweise
Extra-Familienabend. Kino 5 Uhr. Sehr angenehme Unterhaltung. Gute Biere und
 Speisen. Zu regem Beifall lobt erstaunlich ein G. Bachhoff.

Restaurant am Morizmonument.

Heute sowie täglich Mittags und Abends Concert meines
 rein und wohltönendsten **Riesen-Orchesters.** C. H. Breitfeld.

Hente Sonntag

Nachmittag von 3 Uhr bis 8 Uhr und Montags Vormittag

Bazar

zum ersten Mal im Belvedere-Saal der
 Terrasse. Um zahlreichen Besuch, bei freiem Eintritt, wird
 freundlich gebeten.

Bergrestaurant Cossebaude.

All meine Freunde und Bekannte hierdurch zur ge-
 läufigen Note, dass ich außer meinem in Cossebaude gelegenen
 Restaurant auch in Dresden,

Wettinerstraße Nr. 20,

früher Hotel Kettlitz,

ein

Restaurant

nach Vorbild der Art eröffnet habe. Zu recht zahlreichem Besuch
 habe ich meine werte Nachbarin, sowie Freunde und Be-
 kannte ein. Mein mit sehr Jahren als Restaurateur erworbene
 Kenntnis werde ich auch hier nach besten Kräften zu würdigen
 wissen und jederzeit allen gerechtvertheilten Wünschen und An-
 frischen der mich besuchenden Gäste nachkommen.

Hochachtungsvoll

W. Grosse,
 Cossebaude und Dresden, Wettinerstraße 20.

Restaurations-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum hiermit zur geläufigen Nach-
 richt, dass ich am heutigen Tage

Terrassencafé Nr. 27,

zunächst der Albertbrücke,

ein Restaurant mit Billard

eröffnet habe. Ich bitte höchst, mein neues Unternehmen
 mit ihrem werthen Vertrauen gütlich unterstützen zu wollen und
 werde stets bemüht sein, dasselbe durch Verarbeitung zu aufer-
 speisen und Getränke des Billard- und reller Bedienung zu
 rechtfertigen zu suchen. Hochachtungsvoll

Max Wedner.

Empfehlung u. Warnung. Vor 23 Jahren in Berlin eingeführt

Otto Pelsch's Apfelwein,

welcher aus den edelsten Obstsorten geprägt wird, zeichnet
 sich vor allen anderen Traubeweinen durch seine blaufrische,
 aufhellend wirkende Säure aus. Da Apfelwein weiter
 in Höfen, Schlössern, noch im Blute Weinsteine abgesetzt,
 sondern auflost, Weinsteine aber aus Traubewein ge-
 wonnen werden, so ist Apfelwein in Bezug auf seine Heil-
 kräfte jeden noch so guten Traubewein vorausgelegen.

Von Tag zu Tag mehrern sich die Apfelweintinker, auch auf Untertanen der Herren Doktoren, welche schon
 längst das Apfelwein ihre Alkoholshantamt gezeichnet
 haben. Noch ist das Publikum geworben, vorsichtig in der
 Wahl des Apfelweins zu sein. Es geht darum, die
 Apfelwein mit 30 Pf. per Liter (in Gebinden noch billiger)
 verkaufen, so sogar angezeigt von Borsdorfer
 Apfelwein! Ueberzeugt man, in Geschäftszimmer der
 Theuren Apfelweinkräfte, ob dieses Produkt gut sein kann.

Mein Apfelwein kostet 60 Pf. per Liter. In Glaschen
 50 Pf. exkl. Glash. Apfelwein-Champagner 1 Pf. 50 Pf. per Pf.
 per Liter. Apfelwein-Champagner 1 Pf. 50 Pf. per Pf.

Apfelwein-Ausland in Gläsern in meiner Kellerei

16 Altmarkt 16.

Die Körne meiner Glaschen sind mit meiner Firma eingedrängt
 versehen, die Glaschen etikettiert. Gebrauchsmaut, gratis?

Restaurant Daheim, Oberblasewitz,

in nächster Nähe des Pferdebahnhofes, empfiehlt einem hochgeehrten Publikum heute und folgende Tage
 eine Augsburger aus der Brauerei von M. Wahl. W. Böh-
 misch-Göschwitz-Brauerei Leitmeritz. W. Planensteiner
 Lagerkeller und Kochwiger Einfach, sowie überdeckte
 Asphalt-Riegelbahn, gutes Billard und Piano sind zur
 Verhüllung sieben. Hochachtungsvoll C. Richter.

Albert-Schlösschen, Radebeul. Stationen Weintraube.

Zur bevorstehenden Salton erlaube mir auf meine freund-
 lichen, gut eingerichteten Sommerwohnungen, 1. Monat von
 10 Uhr an, außerdem zu machen; Pension nach Überreinkunft.
 Achtungsvoll Willh. Spies.

Restaurant Kaiserhof

Neustadt, an der Augustusbrücke. Heute Sonntag Vormittag von 11 Uhr ab gelangt eine
 Große des dies noch nicht zum Ausland gekommenen

Ansbacher Schankbieres à Gl. 20 Pf.

aus der Dampfbrauerei von Zürner in Andechs (Bayern) zum
 Anblick und empfiehlt ich diese Große als vorzüglich allen Her-
 leuten einer gereichten Beachtung. Hochachtungsvoll G. Cangler.

Conditorei und Café Hugo Bassler,

74 Pillnitzerstraße 74, zunächst der Marshallstr. und dem Morizmonument,

empfiehlt ff. Kaffee- und Teegebäck, div. Torten und
 Kuchen, Eis, Limonade, Creme, Gelede, Kaffee, Kakao,
 Chocolade, Thee etc. Bestellungen werden zu diesen Preisen
 in farbigster Zeit ausgeführt.

Schumann's Restaurant,

Humboldtstraße 9. Heute Nacht eines selten

Culmbacher Bock,

a. Glas 20 Pf.

Restaurant

Kaufhaus.

Empfiehlt einem geachteten Publikum meine italienisch einge-
 richteten Lokalitäten zur geläufigen Beachtung, sowie ff. Neisse-
 wiher Lagerbier, ff. Böhmischer, außen fröhlichen Mittags-

isch. Jeden Abend musikalische Unterhaltung.

Um recht frühzeitigen Auftritt bittet A. Goldstein.

Schillergarten Blasewitz.

Das Etablissement ist auf das kleinste eingerichtet.
 Küche und Keller vorzüglich.

Die Concerte finden in diesem Jahre wiederum Montag
 und Donnerstag von Herrn Königl. Maisterdirektor Ehr-
 lieb statt.

Mit Hochachtung Louis Köhler.

Jahrmärkte in Sebnitz betr.

Die Absicht, die diesjährigen Jahrmärkte zu verlegen, ist wieder
 aufgegeben worden und finden daher die diesjährigen Jahrmärkte
 auch in Zukunft je am 1. Mai und 28. September jedes
 Jahres, falls aber einer dieser Tage ein Sonntag ist, am
 nachfolgenden Wochenende statt.

Seit dem ersten diesjährigen Jahrmärkte tritt eine neue
 Markt- und Budenordnung nebst einem neuen Städtegesetz in
 Kraft. Deutlich gemacht der neuen Markt- und Budenordnung
 können gegen Erstattung der Verlagerung von und bezogen werden.

Nach der neuen Ordnung ist das Städtegebiet an den Jahrmärkten
 Montags Vormittag von 10 Uhr bis Nachmittag
 um 2 Uhr an Notausgangsstelle zu bezahlen. Verkäufer, welche
 das Städtegebiet nicht rechtzeitig abführen, haben den doppelten
 Betrag deselben zu bezahlen.

Sebnitz, den 1. April 1881.

Der Stadtrath.

Blume, Bürgermeister.

Ehrlich's Musik-Institut

Dresden Johannisstraße 10, II.

Blasewitz Striesenstraße 3

Clayler — Violine — Gesang.

Anmeldungen werden schriftlich erbeten.

Dank.

Der am 10. December 1880 alljähr verstorbenen Rentier
 Karl Gottlieb Kobisch hat durch lebenslange Verfügung
 der hiesigen Kirche ein Legat von

600 Mark

und der hiesigen Elementar- und Bergschule ein dergl. von

600 Mark

überreicht.

Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen,
 rufen wir dem Verdiensten für diesen Art einer Mildtätigkeit
 einen Dank in die Öffentlichkeit nach!

Blauen-Dresden, den 30. März 1881.

Der Gemeinderath. Der Kirchenvorstand.

Grossmann, G. B.

B. Liebe, Dr.

Erledigt

hat sich der unter dem 19. d. Mts. wider die Kirchherrschaftin
 Wilhelmine Ada verlo. Weber aus Ottland erlassene Eid
 durch Aufreitung der Verfolgten.

Bielberg, am 31. März 1881.

Für den Königl. Staatsanwalt:

Dr. Meier, Amtier.

Akustisches Cabinet

von F. Kaufmann & Sohn,

Ostra-Allee Nr. 19.

Täglich von 9—6 Uhr geöffnet. — Entrée a Pers. 11 Pf.
 Pensionaten, Vereinen bedeute Einschaltung nach Über-
 einstimmung.

f. Juckerdüten

für Männer u. Conditors empfiehlt

billigst Alfred Rossberg,

Rosenstraße 24.

Malzräuter

stehen aus dem Malz, ver-

sendet in jedem Quantum zu
 den billiksten Preisen gegen
 Vorratnahmen Anton Auer,

Stich- und Gewürzhandlung in

Koblenz, Gemüsestraße 10.

Heirath!

Ein Wittwer, Oftnom, mitt-
 ler Bürgler, im Berufe eines
 Bergmägers, das ihm 3000 Pf.
 jährl. pro Jahr ergiebt, sucht
 eine kinderlose, häusliche
 Witwe, von gleichem Alter und
 anständigem Vermögen zu hel-
 len. Erneut ist jedoch, dass
 dieselbe mindestens 1800 Pf.
 Jährl.-Einkommen jährlich hat.
 Adressen mit Photographie und
 näheren Angaben werden unter
 A. S. 152 an die M. G. Vogler
 in Coblenz, Gemüsestraße 9,
 gewahrt wird garantiert.

500 Pf. zahle ich Dem,
 der beim Ge-
 brauch von

Kothe's Zahnwasser,
 à Pf. 60 Pf., jemand wider
 Zahnschmerzen bekommt oder aus
 dem Mund nicht läuft. Jol. Ge-
 orge Kothe Nachf., H. Gritters,
 Berlin, Grimmaische Straße 9. An Dresden b. Paul
 Schwarzkopf, Schloßstr. 9.

Tiegel-Druckpresse.

Wine gebrauted, aber noch in
 best. Zustand befindet. Tiegel-
 druckmaschine wird gegen
 Stoffe 100 Pf. zu laufen geladen.
 Angabe über Größe, Preis, Alter
 u. W. N. 27% an Invaliden-
 dorf in Chemnitz.

Gewerbehaus.

Sonntag den 3. April 1881
ZWEI CONCERTE

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Aufgang des 1. Concertes 4 Uhr. Entree 75 Pf.

Aufgang des 2. Concertes 7½ Uhr. Entree 75 Pf.
Schluss der Concerte in dieser Saison am 13. April, mit welchem Tage die Abonnement-Billets ihre Gültigkeit verlieren.

Feldschlösschen.



Vom Postplatz oder Georgplatz nur 10 Pf.

Heute Sonntag

2 gr. Militär-Concerte

von der Kapelle des R. S. Sächs. Reg. Nr. 108 „Prinz Georg“

unter persönlichem Leitung des Musikkapellmeisters Herrn

C. Werner.

1. Concert Aufgang 4 Uhr. Entree 30 Pf.

Sehr gewähltes Programm.

2. Concert Aufgang 8 Uhr. Entree 30 Pf.

(Auf Wunsch ein Strauß-Abend).

Linde'sches Bad.

Heute Sonntag

Gr. Militär Concert

von der Kapelle des R. S. S. Gr. Reg. Nr. 100 unter persönlichem Leitung des R. S. S. Musikkapellmeisters Herrn

A. Ehrlich.

Aufgang 1 Uhr. Entree 50 Pf. Ende nach 7 Uhr.

Abonnement-Billets 5 Stück 1 Pf. sind an der Kasse zu haben.

J. Linke.

Königliches Belvedere.

Heute Sonntag

2 grosse Concerte

von der Kapelle des R. S. S. Gr. Reg. Nr. 101 Kaiser Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikkapellmeisters Herrn

A. Trenkler.

I. Concert Aufgang 4 Uhr. Entree 50 Pf.

II. Concert unter Direction des Herrn **Nolte**,

Aufgang 8 Uhr. Entree 50 Pf.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Concert-Säle

Gebrüder Bach.

Neustadt Königstr. Nr. 8. Heute Sonntag

Gr. Abend-Concert

von der Kapelle des R. S. S. 2. Grenadier-Reg. Nr. 101. Kaiser Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikkapellmeisters Herrn

A. Trenkler.

Aufgang 8 Uhr. Entree 50 Pf.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Skating Rink.

Heute Militär-Concert.

Aufgang 4 Uhr. Entree für Rollschuhläufer 30 Pf., im Abonnement 15 Pf.

Mittwoch und Sonnabend Concert.

Victoria-Salon

2 Vorstellungen. Erstes Auftritt

des Mr. Weinratta, King of the Wire, Auftritt der Mrs. Lauck und Fox,

die besten Turner der Welt.

Darstellung lebender Bilder, sowie Auftritt des gesamten Künstlerpersonals.

Aufgang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Halbe Preise.

Aufgang der 2. Vorstellung 7½ Uhr. Gewöhnliche Preise.

A. Thieme.

Gebler's Waldvilla, Trajan,

An der Meißner Chaussee,

empfiehlt sein Establissemant dem geachteten Publikum zum freizügigen Gefüllte.

Nichtungsvoll Gebler.

Zum Besten
des König Johann-Denkmales
im Börsensaale
Montag den 4. April Abends 7 Uhr
Erste dramatische Vorlesung

Auguste Götze.

„Vittoria Accoromboni“, Trauerspiel in 5 Akten von A. Weimar (Götze).

Numerierte Billets à 4 und 3 Mark für beide Vorlesungen. Numerierte Billets à 3 und 2 Mark. Stehplätze 1 Mark für eine Vorlesung sind in E. Pierson's Buchhandlung und in der K. Hofbuchhandlung von H. Burdach zu haben.

Freitag den 8. April,
Abends 7 Uhr,
im Saale des Hotel de Saxe
CONCERT

Madame Desirée Artôt,
k. k. Kammersängerin,
und Signor Padilla,

unter gütiger Mitwirkung der Herren Königl. Hofconcertmeister Prof. E. Rappoldi und G. A. Papendick.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mark, sowie Stehplätze à 2 Mark sind in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung von B. Friedel, Schlossstrasse 17, zu haben.

Orpheum.

Gr. Militär Concert

von Herrn Musikkapellmeister A. Schubert

mit dem Musikkorps der Königl. Sachsischen Pionniere.

1. Hochzeitmarsch a. d. Op. „Der Hattenländer von Hameln“, von Reckler.
2. Ouverture a. d. Op. „Albalia“, von Mendelssohn.
3. Sandmanns. Kleinesches Volkslied von Neukirche, Streichquartett (neu).
4. Walzer-Melodie über das Lied „In einem fühlten Freunde, da steht ein Wäldchen etc.“, von Müller-Berghaus.
5. Großer Polonois a. d. Oper „Robengrin“, von R. Wagner.
6. Übertritt a. d. Oper „Die drei Salatdeee“, von Suppe.
7. Der Weihnachtsmarkt. Humor. Volks von Alzey.
8. Blut der Stadt. Kantatelloft von Dierig, mit Solo-Trompete in der Unterzungung.
9. Alter Siebling. Kinder-Savotte von G. Weiß.
10. Nebelbilder. Kantatelloft von Lumbde (mit Alphorn-Solo).

Zum Schluss: Blau-Weiß. Polka-Mazurka von Elsenerg.

Aufgang 1½ Uhr. Entree 30 Pf.

Gambinus, Brauerei-Restauracion.

Heute Sonntag den 3. April

Grosses Militär-Concert

vom Stadtkommandeur und Trompeten-Orchester Herrn Alwin Maller, mit dem Trompetenchor des Ral. Sächs. 1. Jäger-Regiments Nr. 18 in Großenhain.

Aufgang 5 Uhr. Entree 50 Pf. Gewähltes Programm.

Billets à 40 Pf. sind vorher beim Untergesellen zu haben.

Ergebnis Carl Möser.

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis 9 U. Abends.

Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Trianon.

Heute 2 große Concerte v. d. Tiroler Sänger-Gesellschaft Tigringer.

Aufgang 4 und 8 Uhr. Entree 30 Pf.

Die Familienbillets haben nur im Nachmittags-Concert Gültigkeit.

Gasthaus zu Neuostra.

Heute Sonntag

Humoristisches Gesangs-Concert

vom Residentalen Männerquartett aus Mohrwein, bestehend aus den Herren Reylde, Kommaßig, Lefsig, Höller (Quartett), Kompratt, Jungköbel (Komitee).

Es werden bei einem reichhaltigen Programm die neuesten und besten Couplets zur Aufführung gelangen.

Aufgang 1½ Uhr. Entree 40 Pf. Achtungstell T. Höhnel.

Gewerbe-Verein.

Rechte Hauptversammlung in diesem Mindestens Montag den 4. April, Abends 7½ Uhr. Tagordnung: Geistliche und kleine religiöse Mittheilungen.

Vortrag des Herrn Generalmajor a. D. Rudowsky: „Weder das Bekanntwerden des Schießpulvers bei den Stützpunkten.“ — Fragesteller: Der Vorstand: August Walter.

ZOOLOGISCHER GARTEN
Sonntag d. 3. April d. J.
Eintrittspreis:
25 Pf. pro Person.
Die Verwaltung.

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut zu Dresden,

Eliasplatz 4, 1. Etage, nahe der Sachsen-Allee.
Am Sonntag und Montag, den 3. und 4. April, veranstaltet unter Institut eine

größere Ausstellung

von Schülerinnen-Arbeiten der bisherigen Gewerbe- und Industrie-Schule sowohl in allen Arten weiblicher Handarbeit, als in Concertions-, Wäsche- und Garnarbeiten der verschiedensten Genres, zu welcher herzlich eingeladen wird.

Der Eintritt steht an oben genannten Tagen Moraens von 9—1 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr Zedermann tel.

Die Vorsteherin: Johanna Knipp.

Großherzogl. Sächs. Landwirthschafts-Lehranstalt
an der Universität Jena.

Die Vorlesungen für das Sommersemester 1881 beginnen

Montag den 25. April 1881.

Frühere Anträge ertheilt

Prof. Dr. C. Oehmichen.

Residenz-Theater.

Sonntag den 3. April 1881

Nachmittags 4 Uhr halbe Preise.

Gastspiel des Fräuleins Bendel.

Ihre Familie.

Abends 7½ Uhr. Zum letzten Male:

Ihr Corporal.

(Von Felix Schweighofer a. G.)

Montag den 4. April 1881.

Letzte Gastspielwoche des Herrn Felix Schweighofer.

Krieger im Frieden.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Wolf Henck.

Scheuvor dem Minister.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Reitzen.

E. Karl.

Gasthof zu Wilmendorf.

Sonntag den 3. April et. Nachmittags 4 Uhr

2. Vortrag des Herrn Baumeister Hartwig aus Dresden:
Das Eisenbahnen Sachsen im Allgemeinen. — Sekundärbahnen. — Der Einfluss der letzteren auf den Chaussee- und Straßenbau.

Um zahlreichen Besuch bittet

d. C.

Restaurant Pirnaische Vorstadt,

Pirnitzerstrasse 47. Heute Sonntag den 3. April

grosses Frei-Concert

vom Verantwortlichen Herrn Dechert mit seinem Orchester, wozu ergedessen einladet

G. G. Müller.

Aufgang 6 Uhr.

Dresden-Braun's Hotel.

Dresden-Pirnische-Strasse.

Sonntag den 3. April 1881

VI. Darstellung.

Das grosse Versöhnungsgespräch auf Golgatha, die Leidens- und Todesgeschichte Jesu,

aufgeführt von der Gesellschaft altchristlicher Passionsspiele durch

40 Personen unter der Direction von Ed. Allesch.

Preise der Plätze: Nummerirte Platz M. 1.50, 1. Platz M. 1.

2. Platz 50 Pf. Am Tage und Billets in Braun's Hotel

P. P.
Hierdurch stelle ich ergeben mit, daß ich Herrn H. Hess, welcher seit einer längeren Reihe von Jahren bei
Herrn G. A. Schüll hier thätig war, als Teilhaber aufgenommen habe.
Mein Geschäft wird, wesentlich vergrößert, unter der Firma

HESS & NAGEL

vormals Rudolph Nagel

fertiggestellt. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen verbindlich dankt, bitte ich, dasselbe der neuen Firma
gütig zu erhalten.

Rudolph Nagel, 4 Seestrasse 4.

Zur Vorliegenden Zeit nehmend, empfehlen wir unter auf das Reichhaltigste assortierte Lager von
**Teppichen, Möbelstoffen
und Gardinen,**

sowie allen sonstigen zu dieser Branche gehörigen Artikeln.

Hochachtungsvoll

**Hess & Nagel, vormals Rudolph Nagel,
Teppich-, Möbelstoff- und Gardinen-Handlung,
4 Seestrasse 4.**

In
meine werthe Kundschafft!
Um meine ganze Aufmerksamkeit meinem Hauptgeschäft
34 Wilsdrufferstrasse 34

widmen zu können, habe ich mein bisher geführtes 2. Ge-
schäft, Webergasse Nr. 23, geschlossen. Indem ich für
das mir in demselben so reich geschenkte Vertrauen
meinen beständern Dank abstesse, empfiehle ich mein
neues Geschäft auch Ihnen, ferneren genügten
Wohlbewilligung unter Aufrechterhaltung meiner bisherigen
gewohnten Ordnung: courante Bedienung, gute Ver-
arbeitung der besten Stoffe und dem entsprechend
billigsten Preisstellung.

Die geachten Damen finden die
eleganteisten Neuheiten,
wie auch die einfachen Genres in großer Auswahl
bei mir vertreten.

**Franz Herig,
Fabrik für Damen- und
Mädchen-Mäntel,
Nr. 34 Wilsdrufferstrasse Nr. 43.**

Altmarkt 7.
Hermann Herzfeld

empfiehlt sein großes Lager von

Corsets,

einfach 0,50 Pf., mit soutourten Streifen
20. 1.—, Wiener 1,50, jetzt 1,25,
mit Kurstanlag 1,60, jetzt 1,50. Hermann
alle Arten Wiener Gravatencorsets bis 10 Pf.

Sonnen-Schirme

in großer Auswahl außerordentlich billig.
Touristenschirme 20. 1,50.

Strümpfe, Strumpf-Längen,

Tricotagen, Handschuhe

in reichhaltiger Auswahl und sehr billig.
Baumwollene Strickgarne

in allen möglichen Farben, 10 Prozent
unter gewöhnlichen Verkaufspreisen.

Herren - Cravatten

eigener Fabrikation den den verschieden-
sten Stoffen, Schwarz und soutour, zum Aus-
suchen 40 Pf., mit Band 75 Pf., verunter-
hängende 1 Pf., Weiten 20. 1,25, genügt
Cravatten in den neuesten Designs und
Formen.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.
Posamenten, Knöpfe, Seiden, Maschi-
nengarne, Autterstoffe, sowie sämtliche
Artikel zur Schneiderei zu enorm billigen
Preisen.

Hermann Herzfeld.

8000 tur. weißes Kartoffeln
findt u. Ctnr. 3 1/2. zu verf. Gla-
serfabrik Dresden, Friedrich-
stadt, B.-D. und an erste. das.
ist billigst sofort zu verkaufen.
Räbergs Kaffeehofplatz Nr. 16,
im Restaurant.

Ein mittl. in bester Lage gel.

Restaurant

ist billigst sofort zu verkaufen.

Räbergs Kaffeehofplatz Nr. 16,

im Restaurant.

Montag den 4. April Vorm. von 10 Uhr an gelangt
Pragerstrasse 48 part. aller Art herrliche ausgestellte

Möbel

im Rubbaum, Mahagoni und Kirschbaum, mehrere Soffler-
säden, Bettstellen mit Matratzen, Klipportieren, Spiegel, Schreib-
stühle, 1 Rähmchine, 1 Transportstuhl. Rodden u. s. m. zur
Versteigerung.

M. Saenger, Auction, u. Tarator.

Zur Aufklärung.

Gegenüber der Warnung, womit in jüngster Zeit eine nieder-
ländische Konkurrenz ihrem sogenannten Lofodin-Medizinal-Leber-
thran auf Kosten anderer öffentlich anpreist, erkläre ich hier-
mit, dass mein **Lofodinischer Dorsch-Leberthran** ein
durchaus reines, unverfälschtes, aus der frischen Leber des Dorsch-
fisches gewonnen Naturprodukt und der beste Medizinal-Leber-
thran ist, der überhaupt im Handel kommt, dessen medizinischer
Werth verbürgt ist durch die Resultate der chemischen Untersuchungen
der Herren: Dr. M. Freytag, Königl. Professor in Bonn,
Geheimrat Dr. R. Fresenius in Wiesbaden, Dr. L. Mar-
quardt, berühmter Handelschemiker in Hamburg, Dr. D. de
Loos, Direktor der höheren Bürgerschule in Leiden (Holland)
und anderer wissenschaftlicher Autoritäten, dass derselbe former
seit 10 Jahren in medizinischen Kreisen Deutschlands, Hollands und
der Schweiz allgemeine Anerkennung gefunden hat und
ausserdem, was nicht zu unterschätzen, zu ungefähr der Hälfte
des Preises en détail abgegeben wird, wie die Waaren jener
Konkurrenz.

Interessenten erfahren Näheres aus der in jeder Niederlage
gratis zu beziehenden Broschüre.

Verkauf in Original-Flaschen mit neben-
stehender Verschluss-Marke à 65 Pf. und à
Mk. 1 in folgenden Niederlagen:

Dresden: Weigel & Zeeh,
chemisch-technisches Produktionsgeschäft, und
Alfred Blembel, Wilsdrufferstrasse 30;
Droguerie-Handlung.

Annaberg: Oscar Kalkoff Nachfolger; **Akenberg:** Otto
Reiche; **Borna:** A. Gödel, Löwen-Apotheke; **Cheb:** Chemnitz;
Falk, Apotheke und Jul. Glass; **Dippoldiswalde:** H.
A. Lincke; **Deuben:** Emil Brune; **Freiberg:** Dr. F. Drey-
kom, Apoth.; **Frankenberg:** Franz Zöllner; **Grossen-
hain:** F. M. Buchner; **Glauchau:** Dr. L. Ehrlich; **Hai-
nen:** Albrecht; **Hohenstein-Ernstthal:** R. Jacob,
Königstein; **O. Seidel, Apoth.:** **Komotzsch:**
Borsig, Illing; **Mittweida:** Oscar Richter; **Markneukir-
chen:** Gustav Eck; **Neustadt b. Stolpen:** Heinrich Eysler;
Nossen: Apoth. Schäffer; **Oelsnitz:** Aug. Dietzel; **Olber-**
nhain: Camillo Wagner; **Potschappel:** Aug. Stolle; **Pirna:**
Gustav Weidelt; **Plauen I. V.:** Otto Busch; **Riesa:** J. H.
Pietzmann; **Rochlitz:** R. Naumann, Apoth.; **Sebnitz:**
Oscar Petzold, Apoth.; **Schneeberg:** Chr. Müller jr.; **Wils-
druff:** Franz Hoyet; **Wurzen:** Jul. Glessner; **Zittau:**
Apoth. Brünning und Horst-Silse; **Zwickau:** Dr. Arno Ad.,
Apoth. Arthur Friedrich und Apoth. Walther.

Emmerich a. Rhein. **H. Sardemann.**

Palmen-Verkauf.

Die erwartete Sendung istlich importirter

Cycas revoluta

ist eingetroffen und werden dieselben Mittwoch den 6. und Don-
nerstag den 7. April in **Hotel Niedersächsischer Hof**,
Gie der See und Kriegerstraße, zum Verkauf ausgestellt. Die
Preise der Cycas ist verhältnissmäßig verschieden, die Verkaufshöhe ganz vorzüg-
lich istlich.

Albert Wagner,
in Göhlis bei Leipzig.

**Oldenburger
und Holländer
Milchvieh.**

Nächsten Dienstag den 5. April
treffe ich mit einem größeren Transport ganz hochtragender
Kühe und Kalben, auch welche gleich mit Külbären, bei mir
ein und werden dieselben zu ganz tollen Preisen verkauft.
Auch seien noch junge starke Voigtländer Jungochsen
dieselbst billig zum Verkauf aus.

H. Neuhäuser, am Bahnhof Oederan.

Das Möbel-Magazin
von Gebrüder Kessler.
Dresden, große Brüdergasse 27, 1. Etage.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Zischler- und Polstermöbeln
unter Garantie zu verhältnissmäßigen Preisen.

N.B. Gleicht, machen wir die günstigsten, Herrschaften darauf
aufmerkt, das uns. Geschäft nach wie vor fortbesteht. D.D.

E. Kranz,

19 Schloss-Strasse 19

und Sporergasse,

empfiehlt H. Culmbacher von B.
Heidelberg, H. Kellenteller, Berliner
Weise von Landré, gutes Ein-
satzes, erste Sendung Döhlener
Gose, hochwertige Qualität,
gute Küche.

Kölnische Hagel- Versicherungs-Gesellschaft.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, dass dem
Herrn Edmund Müller
in Löbtau bei Dresden

eine Agentur der obengenannten Gesellschaft von mir über-
tragen worden ist.

Eröffigt, im April 1881.
Der Bevollmächtigte für Sachsen:
Julius Hebbelthaus.

Bandionions.

76c, 80c und 100-tonia, praktisch im Ton und Ausstattung,
dazu über 500 Mufl.-Blätter, im Harmoniemagazin kleine
Plauensche Straße Nr. 17 part.

Harmoniumfabrik C. Zieschang.

29 Riedel's 29

Filzhut-Fabrik
empfiehlt Routirmarden, Herren-Hüte, Cylinder (Fell-
hut-Neubheiten) zu anerkannt billigen Preisen. Reparaturen
prompt. 29 Scheffelstrasse 29.

Sonntag, den 3. April 1881

Robert Bernhardt,

24 Freiberger Platz 24.

Sammet, Seiden- und Modewaaren, Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwoll-Waaren, Futter- und Möbel-Stoffe, Flanelle und Buckskins, Schürzen, Decken und Tücher.

Weisse Gardinen!

Große Saison-Abschlässe in den eigenen Mustern des Etablissements.

Billigste Preise.

Weisse Zwirn-Gardinen, mit einer Kante, ausgebogen und festonnirt,

Meterweise:

Breite 80 Cm., Meter 40, 42 und 53 fl.,
Breite 95 Cm., Meter 50 fl.,
Breite 100 Cm., Meter 60, 70, 80 fl.,
Breite 115 Cm., Meter 53, 60, 105 fl.,
Breite 130 Cm., Meter 60, 70, 80, 90, 105, 115 fl.,
in ganzen Stücken von ca. 22 und ca. 44 Meter billiger.

Echt englische Tüll-Gardinen,

Meterweise:

Breite 110 Cm., Meter 62 fl. (Gelegenheitskauf),
Breite 120 Cm., Meter 110 fl.,
Breite 150 Cm., Meter 130 und 160 fl.

Schweizer Gardinen, mit Tüll, gestift.

Breite 125 Cm., Meter 115, 140 und 150 fl.,
Breite 130 Cm., Meter 160, 175, 210 und 225 fl.,
in ganzen Stücken von ca. 22 Meter billiger.

Schmale Gardinen

(Viträgen),

Zwirn-Viträgen:

Breite 65 Cm., Meter 28, 32 und 50 fl.,
Breite 75 Cm., Meter 32, 38 und 40 fl.,
Breite 80 Cm., Meter 53 fl.

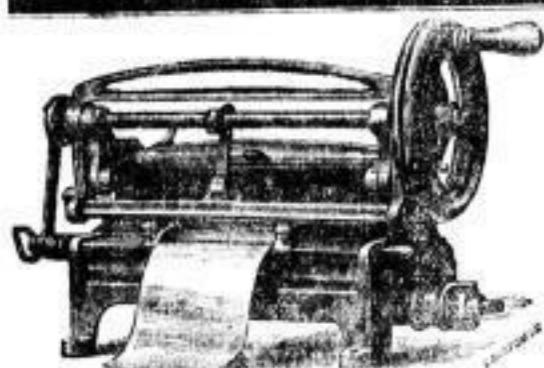
Weisse Lambrequins, abgepaßt.

Stad. 70, 90, 100 und 110 fl.,

Meterweise:

Meter 70 und 80 fl.

Robert Bernhardt, Freiberger Platz 24.



Die schnellste und zugleich anständigste
Waffe des Deutschthums gegen die Herrschafts-
gefüße und den Niedermuth des und übernoum-
den Judentums ist die Egon Waldegg'sche,
seit Mitte Decbr. 1879 in Dresden erscheinende

Deutsche Reform,

das Organ der großen nationalen reformatorischen
Bewegung. Sie ist die verbreitetste Zeitung
antiflügeliger Tendenz und liegt schon seit
meiste als 1000 Restaurants und Cafés aus.

Abonnement des jeder Postanstalt Deutsch-
lands und Österreichs pro Quartal fl. 1.25.
etw. Verstellbar, zweimal wöchentlich erscheinend.

Unter Kreuzband besogen für Frankreich, Russ-
land, Rumänien, Amerika fl. 2.40. Probedrucker
gratis und franco durch die Gedenk in Dresden.

Für Dresden abonnirt man mit fl. 1.25. pro
Quartal bei freier Zustellung ins Haus, in der

Expedition des Blattes: kleine Gedächtnisfl. 10.

Ein schönes Tafel-Piano:
Forte (Notentanz) ist für
25 fl., zu verkaufen. Wahlen-
hausstrasse 28. vatt.

8 Kleiderchränke,

4 Bettstühle, Küchenstühle, selbst-
gefertigte Arbeit, billig zu ver-
kaufen. Neugasse 14, Tischlerei.

Gemischtes Tauben- und
Gänsefutter 100 fl.,
8 fl., 50 fl., kleinen Maus-
100 fl., 8 fl., 50 fl., Wiesen-,
Gau-, Glanz-, Stein-, Mäuse-,
Ameisenfutter billigt

Albert Herrmann,
gr. Gedächtnisfl. 11, post. Adler,
blauer Laden.

Plissee-Maschinen

von 60 bis 220 fl.

Wiener Handschuh-Nähmaschinen

(System K. Schultheiss).

Bonnaz Stickmaschinen, Chr. Mansfeld Säulen-Maschinen.

Otto Fischer & Co.,

13 Wallstrasse 13.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen mitzuteilen, daß wir am
hiesigen Platze unter der Firma

August & Julius Mann

eine

Holz-Handlung

begründet haben und empfehlen dies Unternehmen
Ihrem geneigten Wohlwollen.

Gleichzeitig bitten wir davon Notiz zu nehmen,
daß wir für unser neues Geschäft Hrn. Otto Richter,
hier, Prorena ertheilt haben und daß die unserem
Julius Mann — unter der Firma Julius Spates
holz Nachfolger, Schönebeck — gehörige Holz-
handlung in unveränderter Weise weiter geführt wird.

Schandau, im April 1881.

Hochachtungsvoll

August Mann.

Julius Mann.

Die General-Agentur
der Tampiffs-fabrik - Gesellschaft des
Österreich.-Ungar. Lloyd in Triest

für Mittel- und Nord-Denmark.

J. Schneider & Co., Leipzig,
übernimmt Güter nach dem Orient, Ostindien und China
zu billigen, freien Frachten.

Gond. n. Baumwagen bill. zu
vert. Bischofsplatz 22 v. Schone.

Ein Kinderwagen mit guten
Federn ist sofort zu verkaufen
Heldrichstrasse 7, Opp. I. Et.

Ein kleines Gut d. Namens,
20 Hektar Areal, ist zu
verpachtet ob zu verkaufen.
Rbd. d. R. Großs. Pragerstr. 7.

Ein Rittergut,
gliederhaften, in hoher Qualität,
sehr nahe Stadt u. Bahn, 1000
Mrg. Ader, 160 Wl. Biesen,
1000 Mrg. Wald mit 40,000
Zhl. Holz, Starzelbeifl. roman.
Abgelegenes großes Schloß ist für
135,000 Tdt. bei 45,000 Volk.
Anzahl. ab verk. durch Gutshof
Gärtner in Rauscha (Von).

Guts-Verkauf.

Ein Landgut, 1/2 Stunde vom
Babbin gelegen, ist zu veränder-
ungsbedürftigem bill. zu verkaufen.
Dorfleiter hat gute Gebäude, alte
Keller u. Mieten, ca. 41 Hektar
Land, Nähe des Beilser in
Beeldorf Nr. 20
Gutsverkauf.

Ein kleines Biushaus
ist ganz billig und mit sehr klei-
ner Auszahlung zu verkaufen.
Dorfleiter hat gute Gebäude, alte
Keller bei Pömissch, Oppstrasse 3
in Bielefeld bei Dresden.

Ein Niederlassung steht ein Haus
mit einigen Scheinfeld Areal,
welches sich zu Bauten eignet
nicht, wegzuholde sofort zum
Verkauf. Alles Häuser dagegen
Mitte Bergstrasse Nr. 51.

Ein neues massives Grundstück
mit Garten sofort für 5700
fl. zu verk., passend für Haarmann,
J. W. Salzgasse 6, pt.

Rittergut gesucht

mit 500-700 pt. Wora. Areal
oder ein ähnlich gr. Gut mit
guter Bodenqualität und solchen
verbüdeten in nächster Gegend,
von einem Bauwirth, Bet-
räuber muß einen reibbaren
Bauherrn, Hausbesitz in sehr
schöner Kleinstadt mit 100,000
Flm. in Anzahlung nehmen.
Offeren unter D. C. 2229
bedienen G. L. Daube & Co.
in Köln.

Ich beabsichtige
mein neuwelt Görslig reizend
gelegene Rittergut mit 1400 fl.
Areal des besten Bodens für 100,000
fl. sofort gegen Saaranz, von
fl. 120,000 sehr preiswert
zu verkaufen. Nur Selbst-
läufer erhalten Ankunft unter
Z. O. 099
„Invalidenheim“ Dresden.

Villa-Verkauf.

In der Königl. bei Dresden
(dem sächs. Palais) haben wir
noch eine Wohnung gebraucht und
kleinere Villen im Kreise von
4000 bis zu 30,000 fl. zu
verkaufen. Die kleinen sind best-
ändlich und wohl gebaut, mit
allen Komfort eingerichtet, so-
wie mit Brunnen und Wasser-
leitung versehen und von schönen
Gärten umgeben. Durch die
Leipzg.-Dresdner Eisenbahn fäh-
lich 30 Mal Verbindung binnen
10 Minuten mit Dresden. Nähe
Ausfahrt bei Gebr. Müller,
Baumeister, Poststation Ober-
Lößnitz-Radebeul.

Ritterguts-Verkauf.

Das Gut Adt. Ren. Münster-
berg bei Waldhaußen in Öst-
preußen, K. Pr. Holland, sieht
Gebäudeaufführung halber zum
Verkauf. Daselbst ist 38 Jahre
im Besitz der Familie, hat ein
Areal von 2500 Morgen, 1800
Morg. Ader, 500 Wl. Gehöfte,
1000 Mrg. Wald. Gebäude
völlig, leb. u. tot. Inventar, gut
u. ausreichend. Häuserneuerung
ertheilt der Besitzer Eiligendörff.

Ein Landgut

in der Provinz Polen, 1/2 Std.
von Stadt und Bahnhof, circa
350 Morgen grob, in beiderseitig
Verhältnisse halber für 24,000

Tdt. bei circa 6000 fl. An-
zahlung sofort zu verkaufen. Nähe
durch Dr. St. Schmidt,
Leipzig, Moienthalgasse.

Guts-Verkauf.

Ein Landgut in der Leinwand-
Döbelner Wölge von ca. 70
Acker Areal, mit guten Gebäu-
den, lebend. und tottem Inventar,
ist sofort verhältnis nach erhöht
erheblich kostengünstig Ankunft

Nob. Arno. Leinwand.

Ein Landgut

in der Provinz Polen, 1/2 Std.
von Stadt und Bahnhof, circa
350 Morgen grob, in beiderseitig
Verhältnisse halber für 24,000

Tdt. bei circa 6000 fl. An-
zahlung sofort zu verkaufen. Nähe
durch Dr. St. Schmidt,
Leipzig, Moienthalgasse.

Ein Landgut

in der Provinz Polen, 1/2 Std.
von Stadt und Bahnhof, circa
350 Morgen grob, in beiderseitig
Verhältnisse halber für 24,000

Tdt. bei circa 6000 fl. An-
zahlung sofort zu verkaufen. Nähe
durch Dr. St. Schmidt,
Leipzig, Moienthalgasse.

Ein Landgut

in der Provinz Polen, 1/2 Std.
von Stadt und Bahnhof, circa
350 Morgen grob, in beiderseitig
Verhältnisse halber für 24,000

Tdt. bei circa 6000 fl. An-
zahlung sofort zu verkaufen. Nähe
durch Dr. St. Schmidt,
Leipzig, Moienthalgasse.

Ein Landgut

in der Provinz Polen, 1/2 Std.
von Stadt und Bahnhof, circa
350 Morgen grob, in beiderseitig
Verhältnisse halber für 24,000

Tdt. bei circa 6000 fl. An-
zahlung sofort zu verkaufen. Nähe
durch Dr. St. Schmidt,
Leipzig, Moienthalgasse.

Ein Landgut

in der Provinz Polen, 1/2 Std.
von Stadt und Bahnhof, circa
350 Morgen grob, in beiderseitig
Verhältnisse halber für 24,000

Tdt. bei circa 6000 fl. An-
zahlung sofort zu verkaufen. Nähe
durch Dr. St. Schmidt,
Leipzig, Moienthalgasse.

Ein Landgut

in der Provinz Polen, 1/2 Std.
von Stadt und Bahnhof, circa
350 Morgen grob, in beiderseitig
Verhältnisse halber für 24,000

Tdt. bei circa 6000 fl. An-
zahlung sofort zu verkaufen. Nähe
durch Dr. St. Schmidt,
Leipzig, Moienthalgasse.

Ein Landgut

in der Provinz Polen, 1/2 Std.
von Stadt und Bahnhof, circa
350 Morgen grob, in beiderseitig
Verhältnisse halber für 24,000

Tdt. bei circa 6000 fl. An-
zahlung sofort zu verkaufen. Nähe
durch Dr. St. Schmidt,
Leipzig, Moienthalgasse.

Ein Landgut

in der Provinz Polen, 1/2 Std.
von Stadt und Bahnhof, circa
350 Morgen grob, in beiderseitig
Verhältnisse halber für 24,000

Tdt. bei circa 6000 fl. An-
zahlung sofort zu verkaufen. Nähe
durch Dr. St. Schmidt,
Leipzig, Moienthalgasse.

Ein Landgut

in der Provinz Polen, 1/2 Std.
von Stadt und Bahnhof, circa
350 Morgen grob, in beiderseitig
Verhältnisse halber für 24,000

Tdt. bei circa 6000 fl. An-
zahlung sofort zu verkaufen. Nähe
durch Dr. St. Schmidt,
Leipzig, Moienthalgasse.

Ein Landgut

in der Provinz Polen, 1/2 Std.
von Stadt und Bahnhof, circa
350 Morgen grob, in beiderseitig
Verhältnisse halber für 24,000

Tdt. bei circa 6000 fl. An-
zahlung sofort zu verkaufen. Nähe
durch Dr. St. Schmidt,
Leipzig, Moienthalgasse.

Ein Landgut

in der Provinz Polen, 1/2 Std.
von Stadt und Bahnhof, circa
350 Morgen grob, in beiderseitig
Verhältnisse halber für 24,000

Unterzeichnete Cigarren-Fabrik empfiehlt ihre Fabrikate einem geehrten rauchenden Publikum in ihren Niederlagen:
Dresden-Altstadt: Wettinerstr. 9, **Dresden-Neust.**: Bauknerstr. 25.
Matthes & Schnabel, Oederan und Dresden.

Daniel Schlesinger's Strohhütte

find nur allein
Schlossstrasse, Ecke der Rosmaringasse,
zu beziehen.

Neu eingetroffen:

Schwarze und weisse Garten-Strohhüte
Schwarze runde Mädchen-Strohhüte
Extragrosse gemusterte 1- und 2farbige Span-Schutzhüte
(saudichtliches Glaentum der Alrma)
Schwarze und weisse Kapot-Strohhüte
Weisse und schwarze Rembrandt- und Baret-Strohhüte
Schwarze und braune Schäfer-Strohhüte
Melierte Strand-Bast-Hüte
Mit Band garnierte Mädchen-Strohhüte
Echte Florentiner Strohhüte
Weisse grosse Palmhüte
Starke hochmoderne englische Promenaden-Schutz-Strohhüte

25 und 35 Pf.,
20 Pf.,
25 Pf.,
40 Pf.,
50 Pf., bis 1 Mk.,
35 Pf.,
25 Pf.,
50 Pf.,
1 Mk.,
80 und 90 Pf.,
80 Pf.,

Schwarz-weiss-melierte Knaben-Strohhüte
ff. englische 1- und 2farbige Knaben-Strohhüte (jede exklusive Form)
Melierte starke Herren-Spanhüte
Schwarze und weisse englische Fagon-Herren-Strohhüte
Garnierte echte Florentiner Herren-Strohhüte 2 bis 3 Mk.,
Glänzendes Sortiment der angekommenen Neuheiten in: durchbrochenen Strohhüten, farbigen Atlasbüten, Strohbüten mit Gold-, Stahl- und Strohspitzen durchwirkt,
Bauer-Garbs, französischen Kapots und Gamela-Normen, Amazonen- und Volero-Formen, Bastbüten etc.
aus den gerungen die zu den höchsten Preisen.
äusserst preiswürdig.

Daniel Schlesinger's Strohhüte sind von vollendetem Schönheit, sie stehen bei ungewöhnlicher Billigkeit unter allen ähnlichen Erzeugnissen auf der höchsten Stufe, welche die neuere Fabrikations-Technik erreicht hat.

Blumen, Federn, Garnir-Stoffe.

Plüschi-Gazen,
Satin-Merveilloux,
Surah- und Sergestoffe,
Seidene Atlasse,
Farbige Chenilletücher,
Tücher mit Gold- und Stahlplänen,
Ombre- und Goldtücher,
Glatt umgemusterte seid. Hutgazen.

Daniel Schlesinger bedarf bei Empfehlung dieser Artikel einer speciellen Preis-Angabe nicht, seine Anwerbungen sind überaus seltener Art und sichern Einkaufs-Vorteile von weittragender Bedeutung.

→ Modistinnen Daniel Schlesinger namhafter Rabatt. →

**Daniel Schlesinger, nur allein Schloss-Strasse,
Ecke der Rosmarin-gasse.**

→ Man wolle hierauf genau achten.

Geschäfts-Uebernahme.

Mit deutlichem Tage habe die unter der Firma meines verstorbenen Vaters „W. Hanke, B. Janke“ bekannte

Deutsch-Russische Fein-Bäckerei

Möglich übernommen und bitte, das diesem Geschäft bewiesene Ehrlichkeit und Vertrauen auch fernher mit zu bewahren.

Mit aller Hochachtung

F. W. Hanke.

Für Gärtner.

Osterreiter (Trichterglocke) einfach in verschiedenen Gachten

Carl Joseph, Am See 9.



Niederländisch-amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Directe Postdampfschiffahrt zwischen Rotterdam und New-York.

Absfahrt von Rotterdam Sonnabend, 1. von New-York Mittwoch, Billige Passagepreise.

Nähere Auskunft erhält der Postagent Ferdinand Gosewisch in Leipzig, Montagabend Nr. 3.

Scrofulöse Blugen, Haut- und Dientleiden heißt H. V. Springer, prakt. Arzt in Leinebergdorf bei Friedland in Böhmen. Prophylaxe gratis.

Rümmel-Mäuse à Gr. 24 M., schön gelb, verhindert die Räude von G. Neudeck in Großenhain.

Nähmaschinen, gut gebaut, wohl garantirt werden.

Preise von 2 bis 10 Ztl. zu bestimmen. Möh. am See 38, 1. Et.

Verlässtich

1 Paar gutgebogene Rücksche, sowie zwei braune Wallachen, handverückte Hesse; ferner 1- und 2farbige Robben, entsprechende Hesse, unter 14 die Wahl. Präpariert durch Bölow in Königsberg.

Kartoffelverkauf!
A. mediterrane Ischabel-Kartoffeln Gr. 3 M., 30,-, Gestl. 5 M., 60,- 5 Ltr. 13,- Pf., bei größeren Mengen billiger, empfiehlt E. Sachse, Königsbergerstr. 34.

Handwerker! Arbeit!

Metzg, Weberzieher, Mörche, Hosen, Blätter zu verkaufen bei Herzberg, Granatstr. 16 M.

1 Wagenpferd, eins und zweijährig, gesund u. flott gehend, ist billig zu verkaufen. Vermischte 24 M.

Ein Pferd,

In leichtem und schwerem Zug gehend, sowie ein Korbwagen sind billig zu verkaufen. Rabatte beim Kaufpreis in Hotel Stadt Peterburg in Dresden.

Schafftstiefel,

seines Altbieder 13, 14, 15 M., jenes Kindleder v. 8 M., 50 Pf., Kindstiefel v. 4 M., 50 Pf., für Fahrtstiefel garantirt.

A. Fischer,

24 Wettinerstraße 24.

Strohhut-Lack,

schwarz, braun, weiß.

Strohhut-Wachholz

empfiehlt

Otto Friedrich,

Königstraße 70.

Eine Fruthenue,

sehr gute Brüderlin, für 12 M.

zu verkaufen.

Utzerswiese 2, 1. Etage.

Vertretungen.

Bei Annaberg und Umgegend werden einige leistungsfähige Fabriken zu vertreten gesucht. Offerten unter H. 100 an die Exped. d. M. erbeten.



Nächsten Montag und Dienstag, den 4. und 5. April, steht ein schöner Transport schöner leichter, sowie schwere dänische Arbeitspferde in Dresden, Stadt Coburg, zu tollen Preisen zum Verkauf.

Heinze, Gruna.

Verkauf

erster Hobelmaschine, verschiedener Hobelmaschinen, Waschpumpe, Ventilatoren, Druckmaschinen, Baumwollmühlen, Alte Sorten Drehsäfte, Kumpen, Ambore, Schraubstöcke, Beulenwangen, Ketten, Schrauber, Drehsäulen, Metallmühlen, Schwungräder, Dampfbelüftungen, Reisekoffer, Bleche, dfl. Ellen, Stahl, Ketten, Blaiedächer, Gaburen, überste Handwerkszeug, Vorwand, Fräsmaschinen, Memperhandwerkzeug u. c. bei

B. Joachimsthal,

Dresden, Drehsäule Nr. 4.

Wialer-Reim, vortheilhaftes Erzeug des thüringischen Reimes als Bindemittel für Garben, wird nur falt verwendet und ist auch verdünnt oder mit Garben untermischt dem Verderben nicht unterworfen. Der Centner inkl. Foh kostet M. 15. Verbindet nach auswärts unter Nachnahme.

Max Elb,

Dresden, Dampfdruck-bezüglichlicher Betriebe,

Pianinos

mit einem Stimmsatz v. 300 bis 650 M., 1 kreuzförmiges Stuhlfügel 400 M., Pianino forte zu 120 u. 180 M., Forteumium 150 u. 160 M. Breite 7.



Bekanntmachung.



Birmingham (England), den 9. März 1881.

Ein geehrtes Publikum machen wir in dessen eigenem Interesse darauf aufmerksam, dass unsere Fabrikate in **Manschettenknöpfen mit Mechanique,**

die sich durch äusserst solide Arbeit und vorzügliche Haltbarkeit im längeren Tragen eines wohlverdienten Rufes in ganz Europa erfreuen, durch den auf der Rückseite jeden Knopfes vertieft eingravierten Fabrikstempel „West's Patent H. T. & S.“ erkennbar sind und werden vor unberechtigter Nachahmung dieses Stamps durch das englische Gesetz geschützt, dagegen ungestempelt oder mit anderen Namen verschene Waaren sind nicht aus unserer Fabrik hervorgegangen.

Den alleinigen Verkauf unserer Manschettenknöpfe mit Mechanique haben wir für das Königreich Sachsen dem Hause

F. G. Petermann in Dresden, Galerie-Strasse Nr. 10, parterre

übertragen und während wir nochmals auf die Vorzüglichkeit unseres Fabrikats hinweisen, übernehmen wir für die Güte unserer Mechaniques, wie bekannt, die vollste Garantie.

Hammond, Turner & Sons.

Comptoir-Utensilien

Pulte, Briefregale, Briefkästen, **Gebrüder Eberstein,**
Copipressen, Pultsessel etc. **Altmarkt 12.**

Die

Schirmfabrik von Julius Teuchert, Neustadt, Hauptstraße, Eckhans an der alten Kaserne,

gegründet 1830, älteste Schirmfabrik Dresdens,

behort sich bei Beginn des Frühjahrs den geehrten Damen anzuseigen, daß bereits sämtliche Stoffe zum Beziehen von Sonnenschirmen und Entoureas eingetroffen sind, und empfiehlt zugleich die reichste Auswahl neuerster fertiger Sonnenschirme und Entoureas.

Vorjährige Schirme werden, um damit zu räumen, weit unter dem Kostenpreise verkauft.

Sternberg & Co., Bankgeschäft, Berlin W.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien und allen sonstigen Gattungen Anlage- und Spekulations-Effekten, Prämien und constante Effectuation von Börsen-Zeil- und Prämien-Geschäften, Contin-Current-Verkehr. — Discontinuance. — Tratten-Baudarlehrungs-Behörde bringt ungängige Effekte. Einlassung und Verwerthung von Zins- und Dividenden-Coupons, Bezugnahme neuer Commissarien, Nachlese der Verlosung etc. Einzelheiten an uns durch alle Deutschen Rechtsanwälte spezifiziert.

Wir berechnen bei den obenbeschriebenen verzeichneten und allen sonstigen bank- und börsengeschäftlichen Effectuationen an Provisionen:

Ein Zehntel Prozent.

Auskunft und Rath besteht täglich anlagen einsetzen. — Auskunftswort in unserer Börse, sowie auf der Postmark zur Richtungswort verschiedener Börsen. — Börsen-Wochenbericht, sowie „Jährliches Conschlatt über Zeit- und Prämienabschlüsse“. — Consuldepesches auf Verlangen täglich als Börsen-

Correspondenten über Zeit- und Prämienabschlüsse. — Consuldepesches auf Verlangen täglich als Börsen-

Einzelheiten an uns durch alle Deutschen Rechtsanwälte spezifiziert.

Deutsch-franz. Töchter-Institut von Frau u. Fräul. Andersen in Basel.

Besonders Studium der französischen Sprache, sowie alle Branchen einer guten Erziehung. Vieleswelle christliche Erziehung, Geschäftete Gärten. Ausgezeichnete Empfehlungen im In- und Auslande. Projekte sind zu bestehen durch Frau Nebeling, Leipzig, Querstraße. Ausführliche Berichte durch die Vorsteherinnen selbst.

Allgemeines Hypotheken-Bureau.

Centralstelle für Kapitalien- und Hypotheken-Behaltung.

Vermittelung im An- und Verkauf von Grundbesitz.

Haupt-Agentur der Aachen-Leipziger Versicherungs-Aktion-Gesellschaft.

Eigener Verlag von Sächsischen Miethkontrakten, Vermietungs- und anderer nützlicher Haus-Plakate.

W. A. Heischmann,
Dresden, Margarethenstr. 7 pr., Altstadt.

Natürliche Mineralwässer.

In frischen, diesjährigen Fällungen sind bereits eingetroffen: Harzer, Billner, Glesshäuser Sauerbrunnen, Carlsbader, Marienbader, Franzensbader, Sädschützer, Schles. Obersalzbrunn, Lipspringer, Pyrmont, Vieley, Wildungen. Zu ferner Zeit werden auch alle übrigen, irgendwie gangbaren Brunnen nachvollen und hält dieselben, sowie Pastillen, Quell- und Badesalze, Seifen, Moorerde etc. empfohlen:

die Haupt-Niederlage natürlicher
Mineralwässer,

Kronen-Apotheke, Dresden-Neustadt.
Verhandelt frei nach allen Theilen der Stadt, nach außerordentlich billiger Berechnung der Verpackung.

Der Bazar

Illustrierte Damenzeitung.

27. Jahrgang. Preis vierteljährlich für 12
reich illustrierte Nummern mit der
colorirten Modenbilder
2½ Mark.

Bestellungen auf diese beliebte und welt-
verbreitete Modenzeitschrift nehmen alle
Buchhandlungen und Postämter entgegen.

Für Kaufleute, Restaurants! Beste u. neueste Kaffeebrenner

(Ringelform),
sowie kleinere für Haushaltungen.

Gebrüder Eberstein, Altmarkt 12.

N.B. Gießdruckmuster, schönster Brand wird erstaunlichmäsig
nur durch diese Art erstellt.

Franz Schaal, Annenstr. 13.
Droguen und Barberia ren, Cellarben, Lacte und Siestie.

D. M. Patent. Billigste Betriebskraft
für kleinere Werkstätten, Aufzüge, Pumpen,
Zäune, Druckereien, Kaffeebrenner, Mühlens etc.

Gasmotoren

ohne Wasser-Kühlung
einfacher, solidester, mehrjährig bewährter
Konstruktion; ferner Pumpen aller Art, Ge-
schwindigkeitsmesser und Manometer lie-
fern die Fähigkeit für Maschinen und mechanische
Apparate von

Buss, Sombart & Co.,

Magdeburg (Friedrichstadt).

Zur

Frühjahrs-Pflanzung

empfiehlt

E. Hopfer de l'Orme, Gruna bei Dresden,

seine großen Vorräte von feinen Bäumen, Sträuchern und Coniferen, als: Prunus triloba, Icbardia, Crataegus, Schneeballbäumen, rotblühende und Augenblüten, lebende Blütenbäume, doch., Blutbuchen, Eichen und Nutzahorn, bängende Birken, Caragana, Holzlinde, sehr lebende starke Hängelinden, Silber- und Weissamaryllis, rot-blühende Kastanien, sehr starke Linden, Weißamericiden und Ahorn, gefüllte Eiche und Sauerländer, verschiedene großblättrige und Schmalblättrigen, Trauerländer und Weiden, starke Platane und Ahorn, Trauer- eichen, Tulpenbaum; letzter sehr starke Sträucher, als: Hibiscus, Gewürzstrauch, Blutweinbaum, Vitex rotb., rother Cornus, Blut- berberis, rother Viburn, gefüllter Sandelholz, Macropodion, Weigelie, Delbaum, Berberistraub, Schlingpflanzen, als: Katalpabe, Weißentraut, Oliven. Coniferen, sehr schöne kehrtrechte, eine in etwa 60 Sorten gegen 600 Stück vom 10. April an, wo beste Blütezeit, zu haben, darunter 40 Abies Nordmanniana von 3-6 Fuß Höhe, sehr lebende Kurzramiden.

Fritz Müller, Uhrmacher
Uhrmacher
empfiehlt
besonders und gern gewählte
Uhren
für Confirmanden
in überraschender Auswahl.

Die Baumschule

von
C. W. Mietzsch,
Dresden, Bergstraße Nr. 36,

empfiehlt große Partien von
hochstämmigen Obstbäumen,
als: Apfel, Birnen, Kirschen, Pfirsichen, Wallnusse etc.
für alle Väter, ebenso Formbäume in den feinsten Ziselierungen,
Alleebäume, als: Linden, Platane, Ahorn, Kastanien,
Sträucher, Schlingpflanzen.

Rosen in ca. 1000 Sorten sowie alle sonstigen Baum- und Sträucher. Cataloge gratis und frankt.

Extra gereinigte Grasamen,
beste Thiergartenmischung, wie zu gleichen Anlagen ver-
wendet wird, sowie
echt englisches Raigras Wund 40 Pf., 100 Wund 33 Pf.,
ca. Thymothesras Wund 50 Pf., 100 Wund 40 Pf.,
Saldecker R. 100 Pf. 100 Wund 56 Pf.,
empfiehlt in frischer Samt unter Garantie für Keimfähigkeit
Richard Fischer,
Waisenhausstrasse 17, Ecke am Georgplatz;

Zum Hause und zu Einrichtungen empfehlen unter
Magazin
 vollständiger
Küchen-Einrichtungen
 mit Küchenmöbeln für jeden Haushalt.
 Solide Waren. Billige Preise. Kataloge gratis.
Gebrüder Giese,
 part., Neustadt-Dresden, Am Markt 7, I.



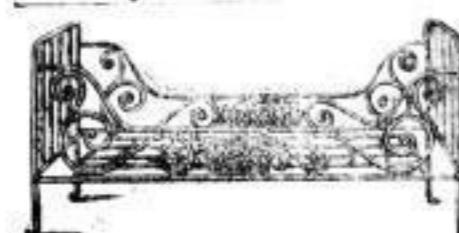
Leipziger Gosenbrauerei
 Nickau & Comp.,
 Leipzig-Gohlis.

hebet sich einem gebräten Büstum von Dresden die ergebene
 Wohlstellung zu machen, das sie bestätigt, ihre in Leipzig so
 beliebt gewordene Rose auch in Dresden einzuführen.

Auf Obdac besuchend, empfiehlt ich neben meinen anderen
 gut geprägten Bieren auch die **Nickau'sche Rose** speziell
 als ein getreuer, erfrischender Getränk und bitte, Bestellungen in
 Kas und Gläsern gälat an mich gelangen zu lassen.

H. W. Döring, Hauptleiter der
 Königstraße 13.

C. Anschütz Landhaus-
 straße 6 Teppich- und Wachstuchhandlung
 empfiehlt: Fenster-Rondeaux und Gazen, Läufer in
 Wachstuch, Wolle, Jute, Cocco u. Manilla, Wachstuchfusstapete, Korkteppiche, Möbelstoffe, Filz,
 pat. fahrbare Kinderschühle etc.



Eiserne
 Bettstellen
 mit u. ohne Matratze.
 Kinder-
 Bettstellen
 mit Zähnen und geflechtet

- eis. Blumentische,
- = Waschtische,
- Flaschenchränke,
- von 50 bis zu 300 Flaschen.
- Kleiderständer,
- Regenschirmständer,
- Gartenmöbel.



Lindner &
 Tittel,
 Zahngasse 29,
 zunächst der Seestraße.

Französische Jalousien

Solide und preiswürdige Waren, empfiehlt die Adressat von
 J. E. Uhlmann, vorm. H. Reimer,
 Neugasse 29 part.

Reparaturen schnell und billig.

Zahnstocher, neu, 1000 St. 50 Pf., 125 u. 150 St.,
 100 St. 6. 15 und 20 Pf.,
 Spielfiguren, fein, u. 75, 90, 90 Pf., teuer, 125 Pf.,
 bei Dr. 10 Precent Rabatt,
 Cigarren, gut, 100 St. 2 Mark, 250 Mark, 2.70
 Mark, 3.5 Mark u. 4. w.
 Schwedische Zündhölzer, Pap. 20 Pf., 20 Pf. 260
 Pf., prima Qualität,

Eduard Hedrich,
 Sächsen-Allee Nr. 2 und Pillnitzerstraße 64.
**Gesellschaft zur gegenseitigen
 Hagelschaden-Vergütung**
zu Leipzig.

Hierdurch bedroht ist und antritt, den sehr nachgefragten
 Herren Abenturen übertragen zu haben:
 Herr Alexander Unterlein in Schandau,
 " Klemmer Friedr. Glaeser in Böhlitz,
 " Carl Aug. Glaeser in Blasewitz,
 " Clemens Grünberg in Zehden,
 " Peterar Friedr. Kolbe in Viechtstädt,
 " G. G. May in Böhlen, L. Klemm in Zehden,
 " Robert Nitsche in Zehden,
 " F. M. Stein in Pausa.

Die General-Agentur
 für den östlichen Theil des Königreichs Sachsen.
Schettler & Berthold.
 Dresden-Neustadt.

Abzahlung,
 auch auf wöchentl. oder monatl. Abzahlung, bekommt man
 gute Herrengarderobe (verta. so wie nach Maß), Windfuß-
 Beinkleider (Maß. 1 - bis Maß. 2 1/2), sehr forml. Herrenanzüge,
 Kleidhosen und Sommer-Waletots, Anoden- und Konfirmanden-
 Anzüge (Maß. 2 - 4, 5 und Maß. 8 - 12 an, f. la. Qualität),
 Damengemantel, Joanni, Kleiderstücke, Sachen, Lüche und
 Buchholz bildet und gut auf Abzahlung. (Zu großen Abzahlungen)
S. Eisfelder, Wadergasse 27, erste Etage.

Bitte genau auf Nr. 27 zu achten.

Den **Gesang**
 verschiedener Neuheiten,
 welche sich zu
Confirmations-
 und
Gelegenheits-Geschenken
 eignen, erlauben wir uns hiermit anzugeben und
 empfehlen:

Einschreibe- und Poesie-Album
 in Papier, Gallico, Veder und Sammeteinbänden
 von den einfachsten bis zu den elegantesten Aus-
 stattungen.

Verschließbare Tagebücher
 in Gallico und Veder-Einbänden.

Briefmappen
 in Gallico und Veder, zum Vergrößen in Octav-,
 Quart- und Folio-Format.

Postkarten-Ständer
 in den verschiedensten Mustern, St. 1 M. 25 Pf. an.

Portemonnaies mit Bügel,
 in Portefeuilles u. Beutelform, dauerhaft gearbeitet,
 vom Billigsten bis zum Deutzen.

Brief- und Visitenkarten-Taschen
 mit Blocknotes, St. 1 M. 50 Pf.

Visitenkarten-Taschen
 das Stück 20 Pf. bis zu den feinsten zu 6 M.

Eleg. kleine Notizbücher
 für Damen in Gallico, Sammet und Veder,
 Stück 20 Pf., 30 Pf., 50 Pf. bis 3 M.

Photographie-Album
 in Octav, reichhaltig verziert, zu 20 Bildern,
 Stück 10 Pf. ditto in elegantem, soliderem Gallico- und Veder-
 Einband, zu 50 Bildern.

Photogr.-Album,
 in Octav-, Quer-, Quart- u. Victoria-Format,
 bis zu den feinsten.

Handschuhkästen, Nähnecessaires,

Promenadentäschchen,
Taschen-Necessaires etc.

Zingerhutständer,
 Bronzefiguren mit seinem innwendig vergol-
 detem Zingerhut, 25 Pf.

Photographie-Rahmen,
 in Sammet u. Blaß, Blätten u. Cabinetgröße,
 das Stück 10 Pf., 30 Pf., 50 Pf. an bis 2 Mark.

Dresdner Galerie,
 24 Lichtdruckbilder in großes Cabinetformat, in einer
 eleganten Gallico-Mappe 3 Mark.

Dresdner Galerie,
 eine elegante Mappe mit 12 Lichtdruckbildern, in
 Cabinet-Photographie Größe 2 Mark. (Die Felder sind
 in 4 verschiedenen Sortimenten vertheilt.)

Bargou's Universal-Panorama
 1 Mark 50 Pf.

Dasselbe enthält ein Album mit 258 Ansichten
 von 21 der bedeutendsten Städte der Welt.
 Jede Ansicht hat die Grösse einer Visiten-
 karten-Photographie.

J. Bargou Söhne
 Dresden,
 6 u. 7 Sophienstraße 6 u. 7.

Wichtig für jeden Haushalt!
Universal-Glanzlacke

pro M. 2,50 für Fußböden und andere Holzgegenstände.
 Dieselben trocknen in 15 Minuten, übertrifft alle bisherigen
 in Haltbarkeit, Farbe und Deckart und kann jederzeit mit
 wenigen Kosten einen neuen Anstrich vornehmen.

Paul Kaufhold, Adressat der Universal-Glanzlacke,
 Berlin SW., 62 Unterstraße 62.

Werkzeug-Ausverkauf.

Hobelbänke, Schraubzwingen, Hobel-

eisen, Sägen (aller Arten), Raseln

und Feilen, Schleifsteine,

sowie alle Werkzeuge,

verkaufe ich, um mein grosses Lager zu räumen, zu be-

stestend billigeren Preisen.

G. Wermann,
 vis-à-vis vom Goldenen Ring (Annenstraße).

Instrumenten-Magazin

von W. Gräbner, Breitestraße 7,
 empfiehlt Pianinos, Harmoniums, Treble-Pianinos, si-
 gende Vögel, Musikwerke, Mandolinen, Melodions,
 Klaviere, Clavietten, Zithern, Gitarren, Harmonikas,
 Violinen, Trompeten, alle Arten Salaten, sowie Holz- und
 Messing-Blaasinstrumente. Instrumenten-Lreib-Magazin.

Reparaturen prompt und billig. Große Auswahl v. Musikwerken.

Gesangbücher.

Zur Confirmation.

empfiehlt ich als besonders passende und
 äußerst preiswürdige Geschenke:

Gesangbücher

in nur solider Bindung von Veder, Gallico
 und Sammet, reich verziert, mit und ohne
 Beschlag in sehr grosser Auswahl zu niedrig-
 sten Preisen.

Einschreibe-Albums

von 10 Pf. an.

Poesie-Albums

von 50 Pf. an.

Photographie-Albums

von 50 Pf. an.

Kreuze

aus 14 Karat, Gold double von 3 Mark an.

Medaillons

aus Gold double, Stück von 4 M. 50 Pf. an.

Brosche mit Ohrringen

aus Gold double, die Garnitur von 3 M. an.

Manschettenknöpfe

aus Gold double, Paar 1 Mark 50 Pf.

Chemisettenknöpfe

aus Gold double, Stück 30 Pf.

Medaillons

mit Porzellan-Malerei und vergoldeter Rahmen von 2 Mark an.

Confirmanden-Ringe

in Gold double, Stück 3 Mark.

grössere Siegelringe

in Gold double, Stück 3 Mark.

Herren- und Damenringe

aus Starat. massiv. Gold von 5 Mark an.

Ringe

aus 18 Karat. massiv. Gold von 7 M. an.

Meine Goldcompositions-Uhrketten

beraubten sieb ihren Ersten Rang unter
 ähnlichen Arbeiten und geloben sich durch
 Schönheit der Arbeit, edlen Goldglanz und
 Haltbarkeit im Tragen besonders aus. Ich
 empfehle dieselben in gezielter Auswahl zu
 niedrigen Preisen.

Herren-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an,
 Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 M.,
 50 Pf. an.

Medaillons von 2 M. 50 Pf. an,

Uhrschlösser, Stück 75 Pf.

Brochen mit Ohrringen von 2 M. an.

Armbänder von 4 M. an.

Collars von 3 M. an.

Manschettenknöpfe, Paar 40 Pf.,

Chemisettenknöpfe, Stück 20 Pf.,

Siegelringe 1 M. 50 Pf.

aus Goldcomposition in unübertreff-
 licher Güte.

F. G. Petermann,

Galanterie- u. Kurzwarenhandlung

in Dresden.

10 Galerie-Strasse 10,

partirre und erste Etage.

Utensilien für Geschirr- u. Putzkammer.

Pferdestall-Furnituren,

Modelle nach besten Systemen neu angefertigt.

Prospekte und Zeichnungen gratis.

Gebrüder Eberstein,

Altmarkt 12.

Bleichsucht,

Gutarmuth, welcher Blush, gefährte Menstruation. Gegen diese
 Niedel verleihe ich ein Rezept zu Billen, welche sich in tausenden
 Fällen als wirksam erwiesen haben und in jeder guten Apotheke
 angefertigt werden können, franco gegen Einladung von 3 Mark.

Ripberger, ehemaliger Apotheker, Dresden, Bauplatzstraße 68.

Technicum
Mittweida.
— Neukirch.
Vorlesungen
Fest. am
April u. Oktober.

Alteste höhere
Fachschule für
Kuchkunst-Teekunst.
Aufnahme: 1.

Wringmaschinen, Waschmaschinen und Mangelmaschinen

nur diese Systeme, in allen Größen.

Gebrüder Eberstein,
Altmarkt 12.

Neuheit!

Singer-Nähmaschinen auf Rollen.

Allerlei Verkauf für Dresden:
der Nähmaschinenfabr. vorm. Fritze & Rossmann.
Produktion bis jetzt 250.000 Maschinen.
Neueste Verbesserungen: Nollglocke, selbsttätiger
Spannapparat, Nadelrad, Mettermas auf Tischplatte.



Handmaschinen sind durch
Hinzunahme eines Tisches
in Tischmaschinen umzuwandeln.
Zog obiger Ver-
besserungen, trotz höchst
anfordernder Ausstattung und
höchster Herstellung sind

Preise
bedeutend ermäßigt,
bei Haarzahlung 10 Proz.
Rabatt, bei Bezugszahlung
ohne Preisreduktion.

Jeder Maschine wird
Garantiechein beigegeben.

**Handwerker-
Maschinen**
in Auswahl.

N.B. Bei jeder Maschine, die von jetzt ab bei mir ge-
kauft wird, lasse ich die ehemals empfohlene

Wiener Schnell-Zuschneide-Methode,
die innerhalb einer halben Stunde zu erlernen ist, unent-
geltlich unterweisen und lasse die dazu gehörigen Muster
für Wäsche und Damentreider gratis!

C. G. Heinrich,
Dresden,
Amalienstr. 28 und Landhausstr. 14.

1879r Natur-Apfelwein

a Liter 30 Pf., in Gebinden billiger.
Von 10 Gläsern an viele Juhungen im Stadtbezirk.

C. H. Kühn, Ecke der Altenstraße.

Strohhutfabrik

von
H. Popp,
Wilsdrufferstraße 20,
empfiehlt dem hochgezogenen Publikum Dres-
dens und Umgegend sein großes und reich-
haltiges Lager in

Strohhüten

für Damen, Herren und Kinder, in den
feindlichen, elegantesten Formen, sowie
grosses Lager in garnierten Strohhüten nach französsi-
chen und englischen Modellen verschieden artigst,
einer gütigen Beachtung. Getragene Strohhüte werden
auf's Sorgfältigste schön und sauber erneuert.

Hochachtungsvoll
H. Popp. Wilsdrufferstraße 20.

Zu herabgesetzten Preisen
verkaufe ich
alle älteren Dessins
meines großen

Tapeten-Lagers.

Außerdem empfiehlt mein reichhaltig assortiertes Lager
von gewöhnlichen und besten

Tapeten

in den neuesten geschmackvollsten Mustern zu den aller-
billigsten Preisen.

Fenster-Rouleaux in allen Größen.

Rudolf Beyer,

Johannes-Allee 7. neben Café König.

Für Billard-Besitzer!

Nach einer bewährten neuen Methode zieht ich ausgebordene
Glockenbälle, ohne dass dieselben an Größe verlieren, weder
wie neu vor, berechnet die auszubessenden Stellen dünnigt, und
garantiere für die Haltbarkeit derselben.

Otto Venzke, Dresden, Streberstraße 25b, 1. Etage.

Vom 4. April ab befindet sich mein Comptoir Breitestr. 20, 1. Et.

Fortbildungs-Schule des Fortbildgs.-Ver. f. Arbeiter jed. Berufs

Zehngasse 23.
Der unterzeichnete Orligent bringt hierdurch zur Kenntnis,
dass Ihnen 1881 eine Anzahl Schulstellen durch Abgang
frei werden. Geehrte Eltern, Vermünder oder Vernehmen, welche
sich dieser Schule bedienen wollen, so der Bedarf von dem der
öffentlichen besteht, werden erfuhr die Anmeldungen recht bald
zu machen. Preis pro Vierteljahr 3 Mark und 25 Pf. Eintritts-
geld. Sprechstunden jeden Abend von 7-8 im Geschäftshof,
Zehngasse 23, erste Etage.

Dresden, im Januar 1881. Julius Schlageter.

Handels-Lehranstalt zu Bautzen.

Beginn des neuen Kursus (26. Schuljahr) am 25. April
a. c. Projekte und jede sonst gewünschte Auskunft durch Herrn

Dr. Sturm, Bautzen, im Januar 1881.

Der Vorstand der Kaufmanns-Annung.

Töchter-Pensionat von Pauline Bauer, Niedrigstraße Nr. 11, Dresden.

Mit Ihnen beginnen neue Kurse in Literatur, Kunstmalskunst,
Mythol., Zeichnen, Malen, Musik, Lateinisch, Deutsch, Französi-
sches (Nationallehrtexten) monatl. 3 Mark. Projekte und
Referenzen auf gel. Anfrage.

In der Arbeitsanstalt des Hilfsvereins. Am See 19.
soll wegen zu großer Bevölkerung von

Iertiger Wäsche,

voluminos mit einander Hemden für Kinder und Erwachsene,
um das Lager zu reduzieren und die armen Arbeitnehmer fort-
arbeiten lassen zu können, in nächster Zeit, bis der Preis erreicht
ist, mit einer Preiserhöhung von 10 Prozent verlaufen werden,
wo bei den schon seither üblichen sehr billigen Preisen und der
anerkannt hohen Ware Beachtung verdient.

Das Vereinsdirectorium.

Ketteneggen, Wiesen-
eggen, Zigzaggeggen.
Belieferungen und Preisliste auf
Anfragen gratis.

Heinrich Lanz, Maschinenfabrik, Mannheim.

A. Mühlé's

Hut- und
Filzwarenfabrik,
Ecke der
Schreiber-gasse,



empfiehlt ihr großes Lager
allerlei Neuerkeiten in
Cylindergüten, weichen und
festesten Filzhüten, Kon-
firmandenhüten, Knaben-
und Kinderhüten in reisenden
Farben und Formen, billigen
wie hochwertigen Qualität.

Meinen Börsenwochen-
bericht, sowie meine Bro-
dure: Capitalanlage u.
Speculation in Wert-
papieren mit besonderer
Berücksichtigung der

Jean Fränkel,

Bankgeschäft.

Berlin SW., Komman-
dantenstraße 15.

Große, Zeit- und Brä-
u menhandlung zu kostengünstigen
Bedingungen, Kompo-
nenten preiswerte.

Genauste Auskunft über

alte Wertpapiere er-

reichbar und bereit-

willigst.

Meinen Börsenwochen-
bericht, sowie meine Bro-

dure: Capitalanlage u.

Speculation in Wert-

papieren mit besonderer

Berücksichtigung der

Prämien-Geschäfte

(Zeitungswerte mit bei drän-
tem Risiko) verkaufe gratis.

Adler-Apotheke in Lissa,
Provinz Posen.

So vielerlei neue Mittel

zur Behandlung

verschiedenster Krankheiten

empfiehlt.

Bei der ausgedehntesten

Arbore aus vielen hoch-

gelegenen Orten können indi-

vidual große Kurten geladen wer-

den. Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-

nehmend haben.

Greissen Viehleidungen nach

Leitbalsam, auch per Post

oder Schiffsladungen entgegen-